

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise & Sicherheitsbestimmungen.....	2
Einleitung.....	3
Ausstattung.....	4
Pflege und Wartung.....	5
Betriebsbedingungen.....	5
Rechtmäßiger Einsatz.....	5
Update Information.....	6
Übersicht & Teiledarstellung.....	7
Rückseite & Verbindungen.....	7
Vorderseite & Funktionen.....	8-9
Der HDC-3000 im Einsatz.....	10
Vorbereitung.....	10
Geräteauswahl & Datenbank erstellen.....	11
Datenbank erstellen (Fortsetzung).....	12
Datei Browser & Suchoptionen.....	13
Suchoptionen (Fortsetzung).....	14-15
Info Taste & Sonoeigenschaften.....	16
Wiedergabemodus & Single Auto Cue.....	17
Options Menü & Shuffle Modus.....	18
Wellenformdarstellung.....	19
Zeitanzeige & Pitch Regelung.....	20
Jog Modus & Playlistenunterstützung.....	21
Cue Punkte und Speicherung.....	22
Geräte Menü.....	23
Hot Cue Menü.....	24
Seamless Loop Menü.....	25
DSP Effekt Menü.....	26
Sample Menü.....	27
Firmware Updates.....	28
Hilfe bei Problemen.....	29
Technische Daten.....	30
Garantiebestimmungen.....	31

WICHTIGE HINWEISE & SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

VOR BENUTZUNG DES GERÄTS LESEN

VORSICHT: Dieses Produkt erfüllt die FCC-Regeln, wenn Sie zum Anschluss abgeschirmte Kabel und Stecker verwenden, um es mit anderen Geräten zu verbinden. Auch um elektromagnetische Störungen anderer elektrischer Geräte wie Radios oder Fernseher zu vermeiden, benutzen Sie abgeschirmte Kabel und Stecker für die Verbindungen.

Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck weist Sie in der Bedienungsanleitung auf wichtige Bedienungsanweisungen und Wartungs-/Serviceanweisungen hin.

Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck dient dazu, den Benutzer vor gefährlichen Spannungen an nicht isolierten Stellen im Gehäuse zu warnen, die so groß sind, dass sie eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

ANWEISUNGEN LESEN: Lesen Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.

AUFBEWAHRUNGSHINWEIS: Bewahren Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen gut auf.

WARNHINWEISE: Alle Warnhinweise für das Produkt und die Bedienungsanweisungen müssen genau eingehalten werden.

ANWEISUNGEN BEFOLGEN: Alle Anweisungen zum Betrieb des Produkts sollten befolgt werden.

REINIGUNG: Das Produkt sollte nur mit einem Polier- oder einem weichen trockenen Tuch gereinigt werden. Benutzen Sie dazu niemals Möbelwachs, Benzine, Insektenmittel oder andere flüchtige Reinigungsmittel, denn Sie könnten zur Korrosion des Gehäuses führen.

ERWEITERUNGEN: Benutzen Sie keine Erweiterungen, die nicht vom Hersteller empfohlen sind, da sie zu Risiken führen könnten.

WASSER & FEUCHTIGKEIT: Benutzen Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, z. B. in der Nähe einer Badewanne, einer Waschküchle, eines Küchenspülbeckens, eines Waschbeckens, in einem feuchten Keller, in der Nähe eines Schwimmbeckens oder an ähnlichen Orten.

ZUBEHÖR: Stellen Sie das Produkt nicht auf eine wackelige oder labile Unterlage. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Kinder oder Erwachsene verletzen, wie auch selber beschädigt werden. Stellen Sie das Produkt nur auf vom Hersteller empfohlene oder verkaufte Unterlagen. Jede Befestigung und Montage des Produkts sollte nach den Anweisungen des Herstellers ausgeführt werden. Nutzen Sie dazu ein vom Hersteller empfohlenes Montageset.

MOBILE UNTERLAGEN: Bewegen Sie eine Kombination aus dem Produkt und einer mobilen Unterlage mit Vorsicht. Schnelles Anhalten, zu viel Schub oder unebene Böden können dazu führen, dass sich Produkt und mobile Unterlage überschlagen (SIEHE



Fig. A.)

BELÜFTUNG: Schlitz- und Öffnungen im Gehäuse sind für die Belüftung vorgesehen. Sie stellen den zuverlässigen Betrieb des Produkts sicher und schützen es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen nicht verschlossen, blockiert oder bedeckt werden. Stellen Sie deswegen das Produkt niemals auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder Stellen mit ähnlicher Oberfläche. Wenn Sie dieses Produkt in einer festen Installation wie z. B. in einem Regal oder einem Rack einbauen, sorgen Sie für ausreichende Belüftung oder sorgen Sie dafür, dass die Bestimmungen des Herstellers genau

eingehalten werden.

STROMANSCHLUSS: Dieses Produkt darf nur mit dem auf dem Gerät angegebenen Strom betrieben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Stromart Sie bei sich zu Hause haben, fragen Sie den Verkäufer des Geräts oder Ihren Stromversorger.

AUFSTELLUNGORT: Stellen Sie das Gerät an einem festen Ort auf.

ZEITEN DES NICHTGEBRAUCHS: Ziehen Sie das Stromkabel aus dem Gerät heraus, wenn Sie es für eine längere Zeit nicht gebrauchen.

ERDUNG ODER POLUNG:

- Wenn dieses Produkt mit einem gepolten Wechselstromstecker (ein Stecker mit einem Kontakt mehr als andere Stecker) ausgestattet ist, passt dieser nur in einer bestimmten Richtung in die Steckdose und ist ein besonderes Sicherheitsmerkmal. Sollten Sie den Stecker nicht komplett in die Steckdose stecken können, versuchen Sie ihn andersherum einzustecken. Sollte der Stecker auch dann noch nicht in die Steckdose passen, beauftragen Sie einen Elektriker, um diese veraltete Steckdose auszutauschen.

- Wenn dieses Produkt mit einem geerdeten dreipoligen Stecker ausgestattet ist, hat der Stecker einen dritten (Erdungs-)Kontakt und passt nur in eine Steckdose mit entsprechender Erdung. Auch das ist ein Sicherheitsmerkmal. Sollte der Stecker nicht in die Steckdose passen, beauftragen Sie einen Elektriker, um diese veraltete Steckdose auszutauschen.

SCHUTZ DES STROMKABELS: Stromkabel sollten so verlegt werden, dass man nicht auf sie treten kann, noch dass sie von darauf stehenden oder gegen sie stoßenden Gegenständen gequetscht werden. Achten Sie besonders auf Kanten, Sicherung, Stecker und Buchsen.

AUSSENANTENNENERDUNG: Wenn Sie eine Außenantenne oder ein Radio-/Fernsehkabelsignal an das Produkt anschließen, achten Sie darauf, dass die Antenne oder das Kabel geerdet sind, um dafür zu sorgen, dass Überspannungen und elektrostatische Aufladungen nicht auftreten können. Im Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, finden Sie Informationen über die richtige Erdung des Antennenmasts und weitere Informationen zu diesem Thema. (SIEHE AUCH FIG. B).

GEWITTER: Trennen Sie das Produkt während eines Gewitters oder wenn es unbeaufsichtigt ist oder wenn es für eine lange Zeit nicht benutzt wird, durch Herausziehen des Stromkabels aus der Netzdose. Trennen Sie auch die Verbindung zu einer Antenne oder Radio-/Fernsehkabeln. Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen des Produkts durch Blitze oder Überspannungen.

STROM- UND ÜBERLANDLEITUNGEN: Stellen Sie eine Außenantenne nicht in der Nähe von Überlandleitungen, elektrischen Licht- oder Stromkreisen oder an Stellen, wo sie in eine solche Leitung fallen könnte, auf. Wenn Sie eine Außenantenne aufstellen, achten Sie besonders darauf, dass Sie auf keinen Fall irgendwelche Stromleitungen berührt. Das kann zu gefährlichen Auswirkungen führen.

ÜBERLASTUNG: Überlasten Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder Sicherungen. Das kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.

EINDRINGEN VON GEGENSTÄNDEN ODER FLÜSSIGKEIT: Führen Sie niemals irgendwelche Gegenstände durch Öffnungen in das Produkt ein. Sie könnten mit Strom führenden Stellen in Verbindung kommen oder Kurzschlüsse verursachen, die zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen können. Gießen Sie niemals irgendwelche Flüssigkeiten auf oder in das Produkt.



SERVICE: Versuchen Sie nicht, das Produkt selber zu reparieren. Durch das Öffnen des Gehäuses oder Entfernen von Schrauben können Sie mit gefährlichen Spannungen oder anderen Risiken in Kontakt kommen. Beauftragen Sie im Reparaturfall nur qualifiziertes Servicepersonal.

WANN SERVICE NÖTIG IST: Unter den folgenden Bedingungen ziehen Sie auf jeden Fall das Stromkabel aus der Steckdose und beauftragen Sie für eine Reparatur nur qualifiziertes Servicepersonal:

- Wenn das Stromkabel defekt ist.
- Wenn Flüssigkeit auf oder in das Produkt gelaufen ist oder Gegenstände in das Produkt gefallen sind.
- Wenn das Produkt Regen oder Wasser ausgesetzt war.

- Wenn das Produkt trotz Befolgen der Bedienungsanweisungen nicht normal arbeitet. Stellen Sie dabei das Produkt nur nach den Anweisungen der Bedienungsanleitung ein, andere Einstellungen können das Produkt beschädigen und den aufwändigen Einsatz von Technikern für die Wiederherstellung erfordern.

- Wenn das Produkt hingefallen oder auf andere Art und Weise beschädigt ist.

- Wenn das Produkt eine eindeutige Veränderung im Betrieb zeigt.

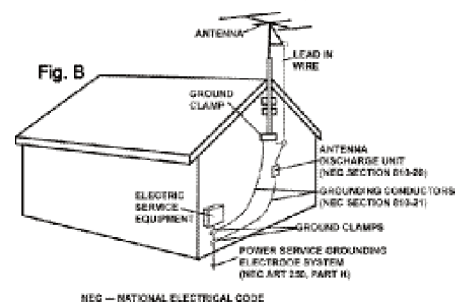
ERSATZTEILE: Wenn Ihr Produkt Ersatzteile benötigt, achten Sie darauf, dass der Servicetechniker nur vom Hersteller erlaubte Ersatzteile oder Ersatzteile, die die gleichen Eigenschaften wie die originalen Teile aufweisen, einsetzt. Falsche Ersatzteile können zu Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Risiken führen.

SICHERHEITSTEST: Bevor der Service oder eine Reparatur für dieses Produkt beendet sind, beauftragen Sie den Servicetechniker, einen Sicherheitstest durchzuführen, um sicher zu stellen, dass das Produkt einwandfrei funktioniert.

WAND- ODER DECKENMONTAGE: Das Produkt sollte nicht an einer Wand oder der Decke montiert werden.

HITZE: Stellen Sie das Produkt nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Radiatoren, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Produkten (auch Verstärker), die Hitze erzeugen.

VERWERTEN SIE WIEDER: Dieses Produkt sollte nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt im Bedarfsfall bei einer zuständigen Entsorgungsstelle, die das Recycling der elektrischen und elektronischen Bauteile übernimmt. Wenn Sie das Produkt dem gemäß entsorgen, schützen Sie die Umwelt und die menschliche Gesundheit. Bei nicht sachgemäßer Entsorgung gefährden Sie die Umwelt und die menschliche Gesundheit. Das Recycling verschiedener Materialien hilft, die Natur und ihre Ressourcen zu schonen. Für nähere Informationen bezüglich der Entsorgung dieses Produkts nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrer lokalen Stadtverwaltung, dem zuständigen Entsorgungsunternehmen oder dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.



NEC - NATIONAL ELECTRICAL CODE

Los geht's

Wir bedanken uns, dass Sie sich für den Cortex HDC-3000 entschieden haben. Wir sind davon überzeugt, dass wir Ihr Leben durch den Einsatz topaktueller Technologien, der Verbindung zweier Welten und der exzellenten Klangwiedergabe in den Cortex Produkten einfacher machen und die Messlatte für DJs und Pro Audio Produkte höher legen werden. Mit der richtigen Pflege und Behandlung werden Sie über Jahre zuverlässig und ohne Probleme mit diesem Produkt arbeiten können. Alle Cortex-Produkte verfügen über eine limitierte 1-Jahres-Garantie*.

Vorbereitungen für den

Überprüfen Sie, ob der HDC-3000 mit diesem Zubehör geliefert wurde:

Cinch-Audiokabel.....	2
Netzteil.....	1
Tischständer.....	2
Montagezubehör für Tischständer.....	1
Bedienungsanleitung.....	1
USB Anschluss Schutzkappe.....	1

* Es gelten die jeweiligen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, wo das Gerät erworben wurde.



Veehrter Kunde:

Die Wahl von exzellentem Audioequipment, so wie das Gerät, für das Sie sich entschieden haben, ist nur der Start Ihres musikalischen Vergnügens. Wenn Sie einige Dinge beachten, werden Sie noch mehr Spaß und Freude mit Ihrem Equipment haben. Dieser Hersteller und die Electronic Industries Association's Consumer Electronics Group möchten, dass Sie alles aus Ihren Geräten herausholen, indem Sie es mit einem sicheren Pegel betreiben. Ein Pegel, bei dem Sie den Sound laut und klar hören, ohne lästige Störgeräusche und Verzerrungen und - am wichtigsten - ohne Ihr Gehör zu schädigen.

Sound kann täuschen. Hören Sie über eine gewisse Zeit mit einem "ordentlichen Level", führt das zu größeren Lautstärken, sodass etwas, was Sie als "normal" empfinden, schon zu laut sein und Ihr Gehör schädigen kann. Beugen Sie dem vor, indem Sie Ihr Equipment auf einen sicheren Lautstärkepegel einstellen, BEVOR Sie mit dem Hören beginnen.

So erreichen Sie einen sicheren Pegel:

- Beginnen Sie beim Einstellen der Lautstärke bei einem geringen Pegel.
- Erhöhen Sie den Pegel nur langsam bis Sie den Sound angenehm und klar und ohne Verzerrungen hören.

Wenn Sie einen angenehmen Pegel gefunden haben:

- Belassen Sie die Regler in der gefunden Position

Nehmen Sie sich eine Minute Zeit dafür, um Gehörschäden in der Zukunft zu verhindern, denn wir wollen, dass Sie Ihr ganzes Leben hören.



Wir möchten, dass Sie ein ganzes Leben hören

Wenn Sie Ihr Equipment mit Bedacht verwenden, werden Sie sich ein Leben lang daran erfreuen. Da Gehörschäden aus zu lauten Geräuschen entstehen, die leider oft erst erkannt werden, wenn es zu spät ist, empfiehlt dieser Hersteller und die Electronic Industries Association's Consumer Electronics Group, sich keinesfalls länger lauten Geräuschen auszusetzen. Wir haben zu Ihrem Schutz eine Liste mit Lautstärkepegeln zusammengestellt:

dB Geräusch

- 30 leise Bibliothek, Flüstern
- 40 Wohnraum, Kühlschrank, Schlafzimmer
- 50 Leichter Verkehr, normales Gespräch, ruhiges Büro
- 60 Klimaanlage in 7 m Entfernung, Nähmaschine
- 70 Staubsauger, Haarfön, lautes Restaurant
- 80 durchschnittlicher Stadtverkehr, Müllhäcksler, Wecker in 60 cm Entfernung

DIE FOLGENDEN GERÄUSCHE KÖNNEN BEI LÄNGEREM KONTAKT GEFÄHRLICH SEIN

dB Geräusch

- 90 U-Bahn, Motorrad, LKW Verkehr, Rasenmäher
- 100 Müllauto, Kettensäge, Presslufthammer
- 120 Rockkonzert vor den Lautsprechern, Donnerschlag
- 140 Gewehrschuss, Düsenflugzeug
- 180 Raketenstart

Mit freundlicher Genehmigung der Deafness Research Foundation



Der Cortex HDC-3000 wurde entwickelt und designed, um die digitale Musikkwiedergabe und -bearbeitung nach den Wünschen professioneller Benutzer zu ermöglichen. Mit dem HDC-3000 werden DJs von den Einschränkungen PC-basierter Lösungen befreit, denn der HDC-3000 arbeitet ohne einen Computer und bietet eine viel bessere Klangqualität und mehr Flexibilität als ein herkömmlicher PC.

Jog Wheels

Die Jog Wheels des HDC-3000 dienen zur hochpräzisen Steuerung verschiedener Aufgaben wie Suche, Pitch Bend oder Scratches, wie bei einem Plattenspieler. Die Jog Wheels sind ein leistungsstarkes Navigationswerkzeug, um durch Menüs zu blättern, Parameter zu verändern oder Musik auf einem Speicher auszuwählen.

Pitch Steuerung

Ultrapräzise 60 mm Fader für genaueste Geschwindigkeitsregelung
• 0,05 % Pitch Genauigkeit

Um dem Nutzer noch mehr Präzision bei der Einstellung des Pitches zu bieten, kann der HDC-3000 in 0,05 % Schritten eingestellt werden. Dies ist eine große Hilfe beim Beatmatching zweier Stücke und ist eine viel feinere Pitch Auflösung, als herkömmliche professionelle CD Player sie bieten. Die 0,05 % Schritte sind in den Pitch Bereichen von 4 und 8 % verfügbar.

• Vielfältige Pitch Bereiche

Dank der Pitch Bereiche von 4, 8, 12 und 24 % kann der minimale und maximale Wert den Erfordernissen der jeweiligen Musik angepasst werden.

• Pitch EIN/AUS

Durch gleichzeitiges Drücken der PITCH + und PITCH - Tasten schalten Sie die Pitch Steuerung durch den PITCH CONTROL Fader aus. Diese Funktion dient auch als Pitch Reset, wenn der Pitch ausgeschaltet wird.

Hintergrundbeleuchtetes LCD Display

Das hintergrundbeleuchtete grafische LCD (192 x 128) zeigt Informationen wie Songtitel, Zeit, Pitch, Setup Einstellungen, Wellenformen, Hot Starts, Loops und Suchparameter und bietet damit gegenüber einem herkömmlichen CD Player eine deutlich größere Visualisierung von Parametern.

DSP Effekt Prozessor

Der HDC-3000 bietet eine Fülle von Effekten für jeden DJ Style. Auf zwei Gruppen aufgeteilt, deckt er einen weiten Bereich kreativer Einsatzmöglichkeiten ab. Die erste Gruppe enthält kreative Remixeffekte wie Filter, Echo, Flanger, Pan oder Sampler. In der zweiten Gruppe finden sich Reverse, Scratch, Master Tempo und Key Adjust. Jeder Effekt aus Gruppe 1 kann mit einem Effekt aus Gruppe 2 kombiniert werden, sodass sich für den kreativen DJ eine Vielzahl von Remixmöglichkeiten ergeben.

Cue Points/Hot Cue Speicherung

Sie können mit dem HDC-3000 bis zu 4 verschiedene Hot Cue Punkte mit Hilfe der Cue Tasten 1-4 oder der traditionellen Cue Taste setzen. Durch einfaches Drücken einer der Cue Tasten springt ein gerade laufender Titel zum gesetzten Cue Punkt. So können DJs den Cue Schritt für Schritt (Stutter) verändern oder die Musik kreativ neu anordnen.

Seamless Looping

Der HDC-3000 unterstützt Seamless Loops, dank derer DJs jederzeit eine Vielzahl an kreativen Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Loop In und Out Punkte können "On the fly" editiert werden, ohne Beschränkungen in Zeit, Dauer oder Position. Bis zu vier Loops können pro Titel gespeichert und jederzeit wieder aufgerufen werden.

Vom Benutzer aktualisierbare Firmware

Auch der Service, den ein Hersteller bietet, zeichnet gute Produkte aus. Deswegen verfügen alle Cortex Produkte über eine austauschbare Firmware, die sicherstellt, dass Funktionen und Unterstützung von weiteren Speichermedien nachgerüstet werden können. Schauen Sie auf der Cortex Website (<http://www.cortex-pro.com>) nach Software Updates.

Cross-Platform USB Connectivity

Der HDC-3000 bietet eine unvergleichliche Anschlussvielfalt mit allen treiberlosen USB-Geräten. Die Geräte von Cortex sind die ersten, die die Bearbeitung von auf USB-Speichermedien wie Festplatten, Flash Speichern, optischen Speichern oder Digital Music Playern gespeicherter Musik ermöglichen - unabhängig von der Plattform. Dank dieser Innovation können DJs ihre Performance mit einem Minimum an Ausrüstung und Musik gestalten. Es können sogar mehrere USB-Geräte mittels eines USB-Hubs angeschlossen werden.

Audio CD Unterstützung

Der Cortex HDC-3000 unterstützt neben vielen USB-Speichermedien und Music Playern auch die Wiedergabe von Audio CDs mit einem kompatiblen externen USB-CD-ROM-, CD-RW-, DVD-ROM- oder DVD-RW-Laufwerk. Die ist sehr nützlich für DJs, die Schritt für Schritt umsteigen oder CDs von Kunden spielen wollen. Beide Seiten des HDC-1000 können auf ein Laufwerk zugreifen, es kann aber nur ein Song zur gleichen Zeit abgespielt werden. Um zwei CDs gleichzeitig abzuspielen, schließen Sie einfach zwei optische USB Laufwerke an.

Datenbankgestützte Musikverwaltung

Alle Cortex Digital Music Player setzen für die Verwaltung der Musik auf ein Datenbank gestütztes System. Dadurch kann eine Musiksammlung nach verschiedenen Kriterien durchsucht werden, wie z.B. die Suche nach Künstler, Titel, Genre, Album oder auch nach Stichworten.

In Sekunden ist so der gewünschte Song gefunden. Die Datenbank wird auf dem selben Speichermedium wie die Musik abgelegt, sodass dieses auch an anderen Cortex Produkten - ob zuhause oder im Club - sofort funktioniert. Dabei werden auch die mit dem HDC-3000 gesetzten Cue Punkte zusammen mit den Datenbankinformationen auf das aktive Speichermedium geschrieben. Wenn ein Cue Punkt einmal gespeichert wurde, kann er, sobald der Titel geladen wurde, sofort wieder verwendet werden.

iPod Playlist Unterstützung

Der HDC-3000 unterstützt iPod Playlists, die mit Apple iTunes® erstellt werden können. Sobald iPod Playlists zum Laden verfügbar sind, erscheint ein neuer Menüpunkt im Hauptsuchoptionenmenü.

Zusätzliche Informationen

Behandlung von Speichermedien

Wenn Sie beschreibbare Speichermedien wie Festplatten, Music Player mit Festplatte (iPod, Zen) einsetzen, ist eine sorgsame Pflege nötig. Cortex Geräte verwenden Streaming Technologie, die die gleichzeitige Wiedergabe und Bearbeitung von mehr als einer Datei erlaubt. Deswegen sollten diese Speichermedien regelmäßig defragmentiert werden, um das problemlose Streaming von Dateien zu gewährleisten.

Fragmentierung bedeutet, dass die Dateien auf dem Speichermedium in Stücke unterteilt werden und über die gesamte Platte verteilt sind. Fragmentierung tritt immer auf, wenn ein Speichermedium regelmäßig genutzt wird und Dateien erstellt, gelöscht oder verändert werden. Manchmal ist es nötig, dass ein Betriebssystem Teile einer Datei nicht hintereinander in einer Reihenfolge speichert, um Speicherplatz optimal zu nutzen. Sie als Benutzer merken davon jedoch nichts, da die Dateien bei Bedarf wieder zusammengeführt werden, dies kann jedoch Geschwindigkeit beim Datenzugriff kosten, da das Speichermedium die einzelnen Teile der Datei erst wieder suchen und zusammenfügen muss.

Die Pflege der Speichermedien muss mit einem Computer erfolgen und sollte immer dann geschehen, wenn Sie substanzielle Veränderungen (hinzufügen/löschen von Musik) Ihrer Musiksammlung vollzogen haben. Beachten Sie, dass fehlerhafte Pflege zu verzögerter und gestörter Wiedergabe führen kann.

- **Mit Windows XP Computer**

Schließen Sie zuerst das Speichermedium an, das Sie defragmentieren möchten. Falls Sie einen Festplatten basierten Music Player wie den Apple iPod oder den Creative Zen anschließen, stellen Sie sicher, jede Anwendung zu schließen, die für diese Verbindung geöffnet ist.

Sie gelangen über Start --> Zubehör --> Systemprogramme --> Defragmentierung an das **Programm zum Defragmentieren**.

Wählen Sie in Defragmentieren das Laufwerk zum defragmentieren und klicken auf die Defragmentieren Taste unten im Fenster.

Für weitere Informationen schauen Sie in die Windows Hilfe.

- **Mit Apple Macintosh Computer**

Da das von Apple verwendete HFS Dateisystem so gut wie nie defragmentiert werden muss, ist in Mac OSX kein Defragmentierprogramm enthalten. Nichtsdestotrotz garantiert das nicht, dass eine Defragmentierung für externe Speichermedien und transportable Music Player überflüssig ist.

Für weitere Informationen schauen Sie unter

<http://docs.info.apple.com/article.html?artnum=25668>

Machen Sie immer Backups!

Wir empfehlen Ihnen, von allen Speichermedien, die Sie mit Cortex benutzen wollen, Backups anzulegen, denn viele PC-Komponenten verfügen leider nicht über dieselbe Zuverlässigkeit wie Cortex Produkte. **Alle** Festplatten (und Festplatten basierte Music Player) sind fehlergefährdet, da sie bewegliche Teile enthalten. Warten Sie nicht noch einen Auftritt, einen Monat oder ein ganzes Jahr ab, sondern sichern Sie Ihre Daten rechtzeitig, damit Sie sie im schlimmsten Falle einfach wiederherstellen können.

Weder Cortex noch ein Händler wird die Verantwortung für verlorene Daten übernehmen, wenn keine Backups erstellt wurden.

Gerätereinigung

Benutzen Sie zur Reinigung des HDC-3000 nur ein trockenes weiches Tuch und/oder Druckluft. Sollte das Gerät härtnäckig verschmutzt sein, empfehlen wir die Reinigung mit einer Lösung aus 30 % Isopropyl Alkohol und 70 % destilliertem Wasser. Setzen Sie keine aggressiven chemischen Mittel wie Benzin, Verdünnern, Bleiche oder Säuren ein, da der HDC-3000 dadurch beschädigt werden kann.

Betriebsbedingungen

Für einen optimalen Einsatz des HDC-3000 sollte die Umgebungstemperatur zwischen +5° C und +35° C liegen. Nichtbeachten dieses Bereichs kann dazu führen, dass sich das LCD Display nur schwer ablesen lässt, sich das Gerät überhitzt oder das System instabil wird. Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Falls Sie das Gerät fest installieren wollen, achten Sie darauf, dass es auf einer stabilen Unterlage steht und von möglichen Vibrationen soweit wie möglich entfernt ist. Der HDC-3000 ist zwar gegenüber Vibrationen unempfindlich, aber Speichermedien (vor allem Festplatten basierte) sind es häufig nicht. Achten Sie besonders darauf, den HDC-3000 *nicht* auf Wärmequellen wie Verstärker oder Scheinwerfer zu platzieren.

Benutzen Sie nur das originale (mitgelieferte) Netzteil und niemals ein anderes, da dies zu Beschädigungen des Geräts und zum Verlust der Garantie führen kann. Das mitgelieferte Netzteil des HDC-3000 ist speziell dafür entwickelt.

Rechtmäßiger Einsatz des HDC-3000

Weder Cortex noch Cortex Händler übernehmen Verantwortung für den Einsatz des HDC-3000. Der Nutzer muss sicherstellen, dass er über die entsprechenden Lizenzen und Einwilligungen verfügt (ob Copyright/öffentliche Aufführung, Rechte des Künstlers, moralische Gründe oder andere), um den HDC-3000 einsetzen zu dürfen. Diese Lizenzen erhält man in aller Regel von Verwertungsgesellschaften, bzw. die Einwilligungen von jedem anderen relevanten Rechteinhaber.

Die Geräte von Cortex sind, auch wenn sie die Arbeitsabläufe eines DJs vereinfachen, nicht dafür gedacht, Datenpiraterie zu unterstützen. Wir weisen unsere Benutzer ausdrücklich darauf hin, die Musik, die sie planen einzusetzen, auf legalem Weg zu erwerben. Nur so können Sie die Künstler unterstützen, die es Ihnen mit ihrer Musik ermöglichen, dass Sie selber als professioneller Entertainer arbeiten können.

Wichtiger Hinweis

Bevor Sie beginnen, mit dem HDC-3000 zu arbeiten, stellen Sie sicher, dass dieser über die aktuellste Firmware Version verfügt, die Sie von der Cotex Webseite unter <http://www.cortex-pro.com> kostenlos herunterladen können. Neue Versionen der HDC-3000 Firmware werden neue Funktionen, Bug fixes und eine erweiterte Kompatibilität enthalten, um eine optimale Performance Ihres HDC-3000 zu garantieren. Es gibt auch spanische und französische Sprachversionen, die die Bedienung erleichtern.

Laden Sie zusätzlich die **KOSTENLOSE** Cortex Database Creation Software herunter, die die Erstellung von durchsuchbaren Datenbanken Ihrer kompletten Musiksammlung in Minutenschnelle erledigt. Dank dieser Software sparen Sie viel Zeit, wenn Sie sehr große Speichermedien am HDC-3000 verwenden.

So finden Sie heraus, mit welcher Firmware Version Ihr HDC-3000 arbeitet:

1. Schalten Sie den HDC-3000 ein, ohne dass **IRGENDEIN GERÄT DARAN ANGESCHLOSSEN** ist.
2. Wenn im Display 'Insert Devices' angezeigt wird, drücken Sie die INFO Taste.
3. Auf dem Display wird nun die Versionsnummer der im HDC-3000 installierten Firmware angezeigt.

So aktualisieren Sie den HDC-3000 auf die aktuellste Firmware Version:

1. Laden Sie sich das Firmware Update unter <http://www.cortex-pro.com> mit einem PC herunter und speichern es auf der obersten Ebene Ihres USB-Speichermediums. Wir empfehlen, den Internet Explorer zu benutzen.
2. Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem HDC-3000.
3. Schalten Sie den HDC-3000 ein und wählen das zuvor angeschlossene USB-Speichermedium.
4. Der HDC-3000 zeigt das Datum und die Version des neuen Updates an und fragt Sie, ob Sie nun updaten wollen. Wählen Sie 'YES' und drücken Sie die Enter Taste.
5. Das Update vollzieht sich in 6 Stufen und nach Beendigung des Updates schaltet sich der HDC-3000 automatisch aus. Beim nächsten Start arbeitet der HDC-3000 nun mit der neuen Firmware Version.

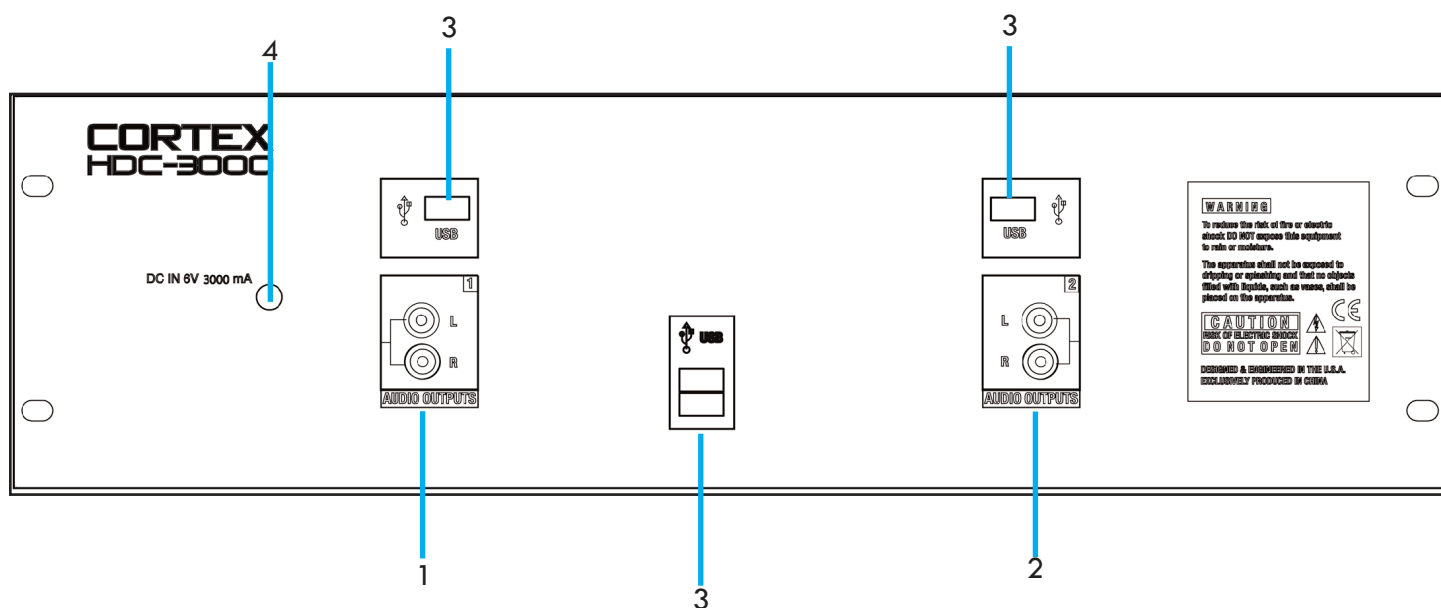
Achtung: Wird die Stromzufuhr während des Update Vorgangs unterbrochen oder ein USB-Gerät währenddessen entfernt, kann das Betriebssystem des HDC-3000 dadurch beschädigt werden.

Mehr Informationen und Abbildungen zum Firmware Update finden Sie in der Bedienungsanleitung auf Seite 90.



Teildarstellung und Funktionen

Rückseite

**1. AUDIO Ausgänge L/R Cinch Buchsen, Seite 1**

Unsymmetrische Cinch-Stereoaudioausgänge. An diesen Ausgängen liegt das Signal der Seite 1 des HDC-3000 an.

2. AUDIO Ausgänge L/R Cinch Buchsen, Seite 2

Unsymmetrische Cinch-Stereoaudioausgänge. An diesen Ausgängen liegt das Signal der Seite 2 des HDC-3000 an.

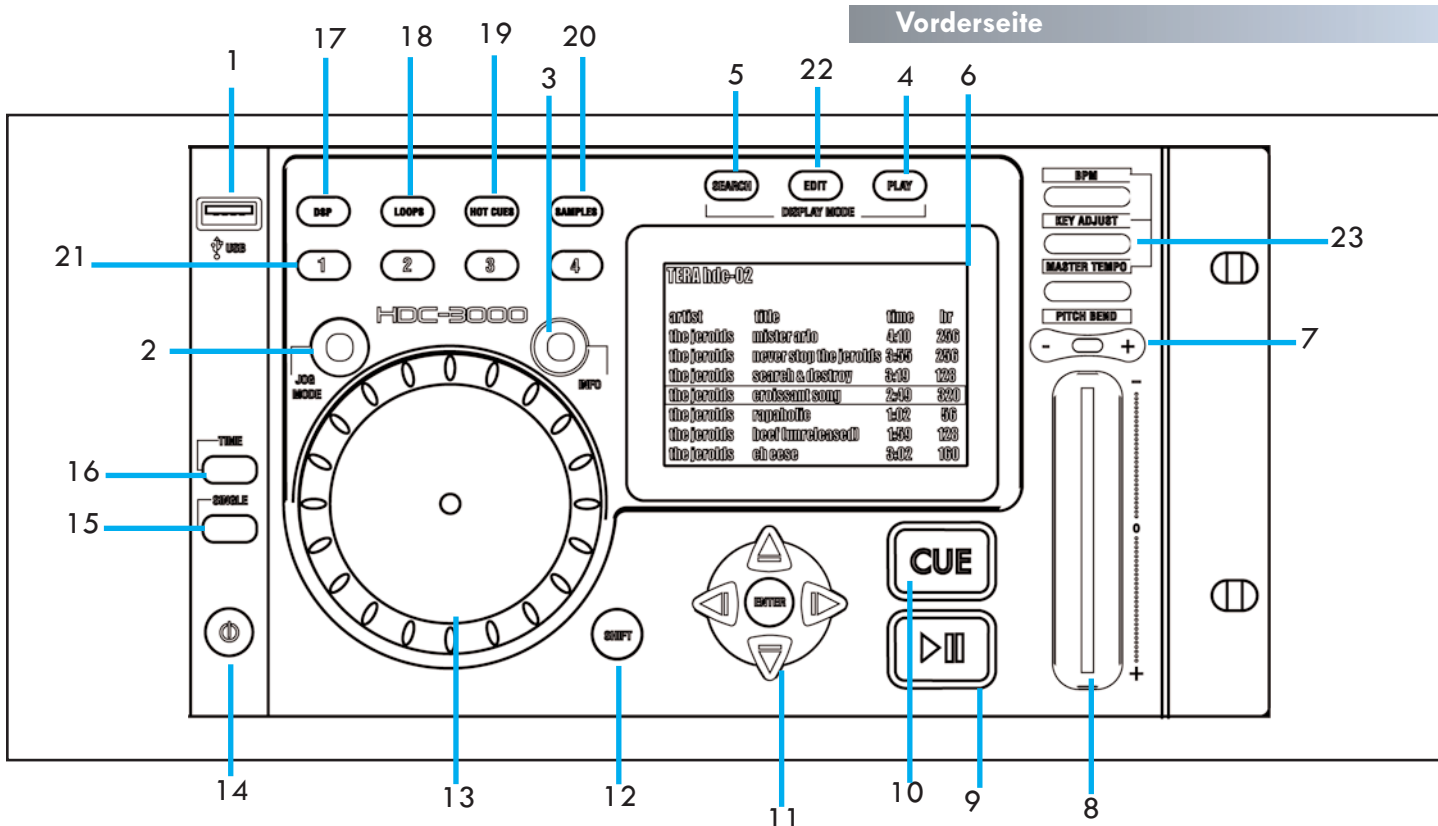
3. USB Anschluss (Typ A)

Hier wird das USB Speichermedium angeschlossen, auf dem sich Ihre Musiksammlung befindet. Mögliche (und nicht nur diese) Speichermedien sind: externe Festplatten, Flashspeicher, transportable digitale Music Player, CD/DVD-ROM Laufwerke, Speicherkartenlesegeräte und aktive USB Hubs.

4. Netzeingangsbuchse mit Sicherung

Hier wird das Netzteil zur Stromversorgung des Geräts angeschlossen. Direkt neben dem Anschluss befindet sich eine Sicherung, die das Kabel vor unbeabsichtigtem Herausrutschen bewahrt.

Teildarstellung und Funktionen

**1. USB Anschluss (Typ A)**

Hier wird das USB Speichermedium angeschlossen, auf dem sich Ihre Musiksammlung befindet. Mögliche (und nicht nur diese) Speichermedien sind: externe Festplatten, Flashspeicher, transportable digitale Music Player, CD/DVD-ROM Laufwerke, Speicherkartenlesegeräte und aktive USB Hubs.

2. JOG MODUS Taste/Anzeige

Mit jedem Druck dieser Taste bestimmen Sie, ob das JOG WHEEL den PITCH BEND oder FF/REW steuert. Die leuchtende LED-Anzeige signalisiert, dass das JOG WHEEL für den schnellen Vor- und Rücklauf (FF/REW) zuständig ist.

3. INFO Taste

Ist diese Taste gedrückt, zeigt das LCD DISPLAY alle Informationen des gerade spielenden Songs. Ist das Gerät im SUCHMODUS und die INFO Taste wird gedrückt, werden alle Informationen des gerade hervorgehobenen Songs angezeigt. Mit den UP/DOWN Pfeilen und dem JOG WHEEL können Sie auf Wunsch durch die Informationsseiten navigieren.

4. WIEDERGABEMODUS Taste

Ist diese Taste gedrückt, kehrt das LCD DISPLAY auf die Wiedergabeseite zurück. Das bedeutet, dass Songname, verbleibende Zeit (oder abgelaufene), Pitch in Prozent und die grafische Zeitanzeige auf dem Display zu sehen sind. Diese Taste kann zu jeder Zeit genutzt werden, es sei denn, das Gerät erstellt gerade eine Datenbank.

5. SUCHMODUS Taste

Nach Drücken dieser Taste zeigt das LCD DISPLAY die entsprechende Suchseite an. Songtitel, Künstlernamen, Albumnamen, Genre, Playlisten, Dateinamen oder Suchkriterien werden angezeigt. Diese Taste kann zu jeder Zeit genutzt werden, es sei denn, das Gerät erstellt gerade eine Datenbank.

6. LCD DISPLAY

Das blau hintergrundbeleuchtete Display hat eine Auflösung von 192 x 128 und zeigt Informationen über Titel, die Wellenform, Ordner, Parametereinstellungen und die Suche an.

7. PITCH Ein/Aus Anzeige und PITCH BEND Tasten

Durch gleichzeitiges drücken von PITCH BEND (+) und PITCH BEND (-) bestimmen Sie, ob der HDC-3000 auf Veränderungen des Pitch mit den PITCH BEND Tasten, dem PITCH CONTROL Regler und dem JOG WHEEL reagiert. Der PITCH ist aktiviert, wenn die LED Anzeige leuchtet. Für sofortige Änderungen des PITCH drücken Sie die PITCH BEND (+) oder PITCH BEND (-) Taste. Um den PITCH-Bereich zu verändern, halten Sie SHIFT gedrückt und drücken zusätzlich die PITCH BEND (+) oder PITCH BEND (-) Taste. Der Pitch-Bereich wird in der rechten unteren Ecke des LCD Displays angezeigt.

8. PITCH CONTROL Regler

In der unteren Stellung (+) erhöht dieser Regler das Tempo der Wiedergabe. In der oberen Stellung (-) wird das Tempo der Wiedergabe verringert.

9. PLAY/PAUSE Taste/Anzeige

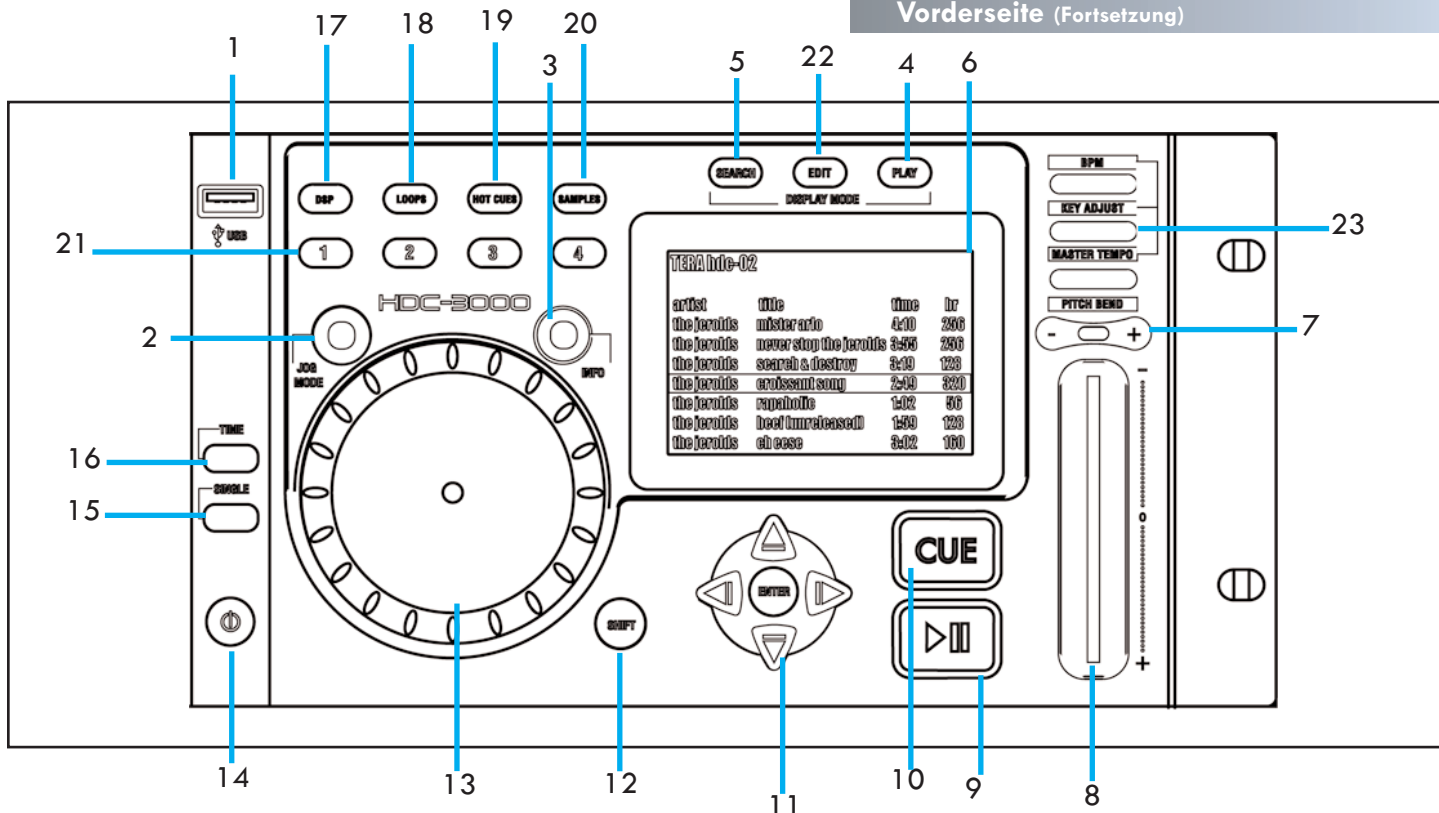
Wenn die Taste dauerhaft leuchtet, zeigt dies an, dass sich der HDC-3000 im Wiedergabemodus (PLAY) befindet. Blinkt die Taste, ist der HDC-3000 im Pause Modus.

10. CUE Taste/Anzeige

Wenn die Taste leuchtet, zeigt dies an, dass ein CUE Punkt gespeichert ist. Für weitere Informationen über das Setzen, Speichern und Aufrufen von CUE Punkten schauen Sie auf Seite 84.

Teildarstellung und Funktionen

Vorderseite (Fortsetzung)

**11. NAVIGATOR Tasten**

Mit diesen Tasten können Sie durch die Funktionen und Menüs des HDC-3000 navigieren. Abhängig vom jeweiligen Gerätestatus können die Tasten unterschiedliche Aufgaben haben.

12. SHIFT Taste

Mit der gedrückt gehaltenen SHIFT Taste erhalten einige andere Tasten eine zweite alternative Funktion.

13. JOG WHEEL

Mit dem JOG WHEEL werden verschiedene Bereiche des HDC-3000 gesteuert. Es kann für die Navigation durch Menü, die Suche nach Musik und Steuerung des Pitches verwendet werden. Das Verhalten des JOG WHEELS hängt von der Betriebsart, dem Status der PITCH EIN/AUS Anzeige und dem JOG MODUS ab.

14. POWER Taste

Drücken Sie die POWER Taste, um das Gerät einzuschalten. Zum Ausschalten müssen Sie die POWER Taste für 5 Sekunden gedrückt halten. Wenn Sie bei gedrückter SHIFT Taste die POWER Taste drücken, wird ein zusätzliches Menü im LCD-Display angezeigt, das Zugriff auf den Wechsel und das Entfernen von USB-Geräten und einige Setup-Einstellungen des HDC-3000 bietet.

15. SINGLE Taste

Wenn Sie die Taste kurz drücken, wird der Wiedergabemodus (SINGLE oder CONTINUE) im LCD DISPLAY der jeweiligen Seite angezeigt. Um den Modus zu ändern, halten Sie die SHIFT Taste gedrückt und drücken zusätzlich kurz die SINGLE Taste. Der neue Modus (SINGLE oder CONTINUE) wird nun im LCD DISPLAY der jeweiligen Seite angezeigt.

16. ZEITANZEIGEMODUS Taste

Mit dieser Taste bestimmen Sie, ob das Gerät die verbleibende oder abgelaufene Zeit als Text und grafisch anzeigt. Durch kurzes Drücken der Taste ändert sich der Zeitmodus beider Player. Wenn Sie die SHIFT Taste gedrückt halten und kurz TIME drücken, wird nur der ZEITANZEIGEMODUS der jeweiligen Einheit geändert.

17. DSP Taste

Mit einem Druck dieser Taste gelangen Sie in das DSP Menü, in dem Sie DSP Effekte wie Filter, Flanger, Echo und andere aktivieren und editieren können. Jede Änderung kann gespeichert und später wieder geladen werden.

18. Loop Taste

Mit dieser Taste gelangen Sie in das Loop Menü. Bis zu 4 Loops können pro Titel gespeichert und editiert werden. Sie können auch nachträglich die Anfangs- und Endpunkte eines Loops "On the fly", also während des laufenden Betriebs, verändern.

19. Hot Cue Taste

Diese Taste ruft das Hot Cue Menü auf. Hot Cues sind Cue Punkte, die Sie "On the fly" setzen können und die Ihnen viele kreative Mixoptionen eröffnen. Einige DJs ziehen Hot Cues den eigentlichen Cue Punkten vor, da man Hot Cues direkt in den Mix setzen kann, ohne die Play-Taste nutzen zu müssen. Bis zu 4 Hot Cues stehen pro Titel zur Verfügung und können direkt abgespeichert werden.

20. Sample Taste

Über diese Taste kommen Sie in das Sample Menü. Samples sind kleine Audioschnipsel, die Sie zusätzlich über die laufende Musik jeder Seite des HDC-3000 spielen können. Sie können z.B. einen Rhythmuschnipsel abspielen, der unabhängig von der gerade laufenden Musik ist oder ein Gesangssample der laufenden Musik hinzufügen. Bis zu 4 Samples können als "One Shot" oder Loop (auf Wunsch auch) gespeichert werden.

21. Multifunktions Tasten (1-4)

Abhängig vom Menü, in dem Sie sich befinden, übernehmen diese Tasten verschiedene Aufgaben: Aktivieren eines Loops oder Parameterauswahl. Das hängt von den Menüs ab. Lesen Sie den entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung, um die Funktion der Tasten in den jeweiligen Menüs zu erlernen.

Vorbereitungen

SCHRITT EINS

Schließen Sie das Netzteil an die Netzeingangsbuchse auf der Geräterückseite an. Schließen Sie die Kabelsicherung (direkt unterhalb der Netzeingangsbuchse) über dem Kabel, sodass es nicht herausrutschen kann.

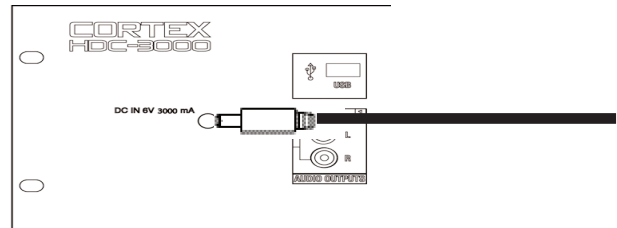


Abb. 1.1 - Strom anschließen

SCHRITT ZWEI

Verbinden Sie die Cinch-Buchsen auf beiden Seiten mit einem geeigneten Audiomixer. Beachten Sie, dass die Ausgänge 1 das Signal der linken Seite ausgeben, während die Ausgänge 2 das der rechten Seite ausgeben.

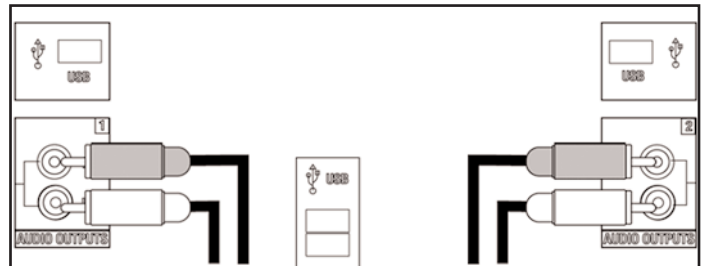


Abb. 1.2 - Audio verbinden

SCHRITT DREI

Schließen Sie ein USB Gerät an die USB Buchse in der Mitte der Rückseite an. Sie können jedes USB Gerät verwenden, das ohne zusätzliche Treiber funktioniert und ein FAT32, NTFS oder HFS+ Dateisystem unterstützt. Sie können auch einen aktiven USB Hub zur Erweiterung der verfügbaren Anschlüsse verwenden. Zusätzlich können Sie bei Bedarf ein USB Gerät an den USB Anschluss auf der Vorderseite anschließen.

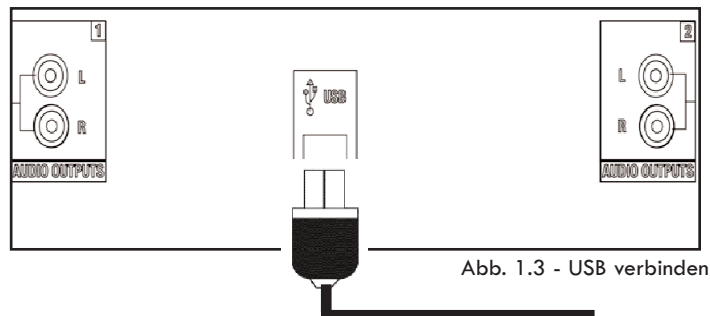


Abb. 1.3 - USB verbinden

SCHRITT VIER

Betätigen Sie die Power Taste in der Mitte der Vorderseite. Der HDC-3000 benötigt ca. 5 Sekunden zum Booten und Erkennen der angeschlossenen USB Geräte.

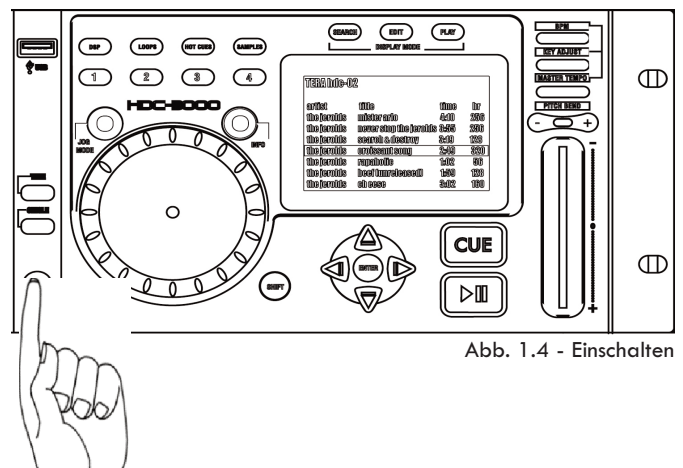


Abb. 1.4 - Einschalten

Geräteauswahl & Datenbank erstellen

SCHRITT EINS - GERÄTEAUSWAHL

Wenn Sie die nebenstehende Anzeige sehen, wählen Sie das gewünschte Speichermedium für jede Seite aus, auf das Sie zugreifen wollen. Nutzen Sie die Navigator Tasten, um durch die Geräteliste zu navigieren und drücken die Enter Taste zum Auswählen.

Falls nötig, können Sie andere USB Speichermedien anschließen, ohne den HDC-3000 auszuschalten.

Beachten Sie, dass der HDC-3000, wenn Sie für eine Seite ein Speichermedium ausgewählt haben, erst alle nötigen Schritte zur Erstellung einer Datenbank durchführt. Erst danach können Sie das Speichermedium für die andere Seite auswählen. Während dieser Zeit zeigt das Display "Wait for other side." an.

SCHRITT ZWEI - INDIZIEREN

Nachdem Sie ein Gerät ausgewählt haben sucht der HDC-3000 nach einer Datenbank mit der auf dem Gerät enthaltenen Musik. Wenn Sie dieses USB Gerät zum ersten Mal verwenden, fragt der HDC-3000 im Display, ob die Indizierung nun gestartet werden soll, damit Sie Songs in Sekundenschnelle suchen und finden können. Haben Sie das USB Speichermedium schon einmal am HDC-3000 genutzt, gehen Sie direkt zu SCHRITT DREI - ÜBERPRÜFUNG.

Wollen Sie, dass der HDC-3000 die Datenbank erstellt, wählen Sie 'YES' in der Anzeige.

Während der Indizierung erzeugt der HDC-3000 eine Datenbank, die auf den ID3 Tags beruht, die in den Songs gespeichert sind. Die Geschwindigkeit dieses Vorgangs hängt von der Anzahl an gespeicherten Songs auf Ihrem Speichermedium ab. Sollte Ihr Speichermedium größer als 20 GB oder ein NTFS-Laufwerk sein, empfehlen wir Ihnen die Verwendung der Cortex Database Creation Software auf einem Computer, da dies (vor allem bei einem schnellen Computer) deutlich schneller geht. Sie können die Cortex Database Creation Software **kostenlos** unter <http://www.cortex-pro.com> herunterladen.

Sie können die Indizierung nach deren Beginn durch Drücken der **Info Taste** wieder unterbrechen.

SCHRITT DREI - ÜBERPRÜFUNG

Wenn Ihr Speichermedium schon indiziert ist, zeigt das Display an, dass Sie nun eine Überprüfung der Datenbank vornehmen können. Jedemal, wenn Sie Ihrem Speichermedium neue Songs hinzugefügt haben, sollten Sie die Überprüfung mit dem HDC-3000 oder der Cortex Database Creation Software und einem Computer durchführen.

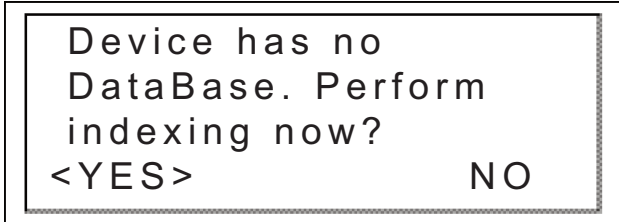
Wir raten Ihnen, die Cortex Database Creation Software auf jeden Fall zu benutzen, da sie viel schneller als HDC-3000 indizieren kann.



```

Select device 1/3:
>USB Mass Storage Dev.
  Maxtor RTIH24
  Apple iPod
  
```

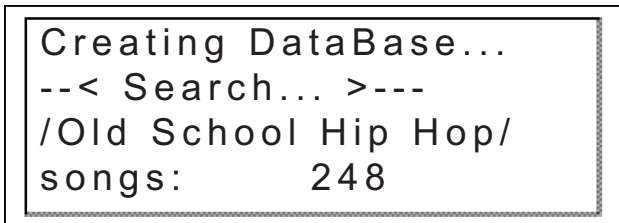
Abb. 2.1 - Wählen Sie ein USB Gerät für jede Seite aus.

```

Device has no
DataBase. Perform
indexing now?
<YES>                               NO
  
```

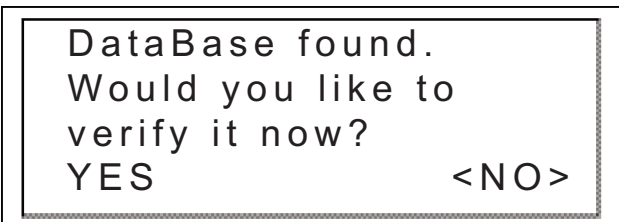
Abb. 2.2 - Erstellen Sie die Datenbank durch bestätigen von 'YES'



```

Creating DataBase...
--< Search... >---
/Old School Hip Hop/
songs:           248
  
```

Abb. 2.3 - Display Seite für die Datenbankerstellung



```

DataBase found.
Would you like to
verify it now?
YES                               <NO>
  
```

Abb. 2.4 - Jedemal, wenn neue Musik hinzugefügt oder aktualisiert wird, muss die Datenbank aktualisiert und überprüft werden, um die neuen Songs in den Index zu übernehmen.

Datenbank erstellen (Fortsetzung)

SCHRITT ZWEI - ÜBERPRÜFUNG (FORTSETZUNG)

Wenn Sie 'YES' für die Überprüfung in der Anzeige gewählt haben, können Sie entscheiden, ob Sie entweder die komplette Datenbank oder nur einen einzelnen Ordner überprüfen lassen wollen. Haben Sie Ihre Musiksammlung in verschiedenen Ordnern organisiert, können Sie so ganz einfach immer nur die Ordner auswählen, von denen Sie wissen, dass Sie sie verändert haben.

Wenn Sie die Enter-Taste drücken, wird der Datei Browser angezeigt, mit dem Sie den Ordner auswählen können, der aktualisiert werden soll. Drücken Sie die Shift+Enter-Taste gleichzeitig, werden alle Ordner überprüft, was bei einer großen Musiksammlung eine Weile dauern kann.

Sie können die Überprüfung nach deren Beginn durch Drücken der **Info Taste** wieder unterbrechen.

Wenn Sie den Datei Browser gewählt haben, müssen Sie den Ordner finden, den Sie überprüfen wollen. *Benutzen Sie einen iPod, ist das jedoch nicht möglich, da iTunes alle Musik auf dem iPod mit zufälligen Buchstaben und Nummern benennt, die eine Unterscheidung der Dateinamen unmöglich macht.* Nachdem Sie mit der Überprüfung der Ordner fertig sind, wählen Sie die oberste Option mit der Bezeichnung '<.....>' aus.

Haben Sie die Überprüfung abgeschlossen, wählen Sie in der Anzeige nun die Option 'Exit from Verify.'

Gratulation! Nun können Sie schnell und effizient Ihre Musiksammlung durchsuchen. Dank dieser Methode werden Sie jeden Song Ihrer Sammlung schneller als je zuvor finden.

```
press Enter to
select dir to verify
Shift+Enter to
verify all subdir
```

Abb. 2.5 - Überprüfung einzelner Ordner oder aller Ordner

```
-<Verifying>-
>File Browser          >
  Exit from Verify
```

```
-<Verifying>-
.....                >
  .db                 >
>Maps of Norway      >
```

```
-<Verifying>-
  File Browser          >
>Exit from Verify
```

Abb. 2.6 - Ordnerauswahl zur Überprüfung

```
Welcome to CORTEX,
  the world of
  Intelligent Sound
  Press any key...
```

Abb. 2.7 - Die Willkommen-Anzeige signalisiert, dass der HDC-3000 fertig für den Einsatz ist.

Datei Browser und Suchoptionen

Sektion 3: Datei Browser und Suchoptionen

ARBEITEN MIT DEM DATEI BROWSER

Der Datei Browser wurde hauptsächlich entwickelt, um die Ordnerstruktur auf einem angeschlossenen Speichermedium anzuzeigen und weniger, um Dateien nach bestimmten Kriterien zu suchen. Das kann hilfreich sein, wenn Sie Ihre Musiksammlung geordnet haben und auch beim Suchen eines Songs, der nicht über die benötigten ID3 Tag Informationen verfügt. Ein Song ohne diesen ID3 Tag kann nicht der durchsuchbaren Datenbank hinzugefügt werden, wird aber trotzdem über die Stichwortsuche gefunden.

Befinden Sie sich im Datei Browser, wird die Dateistruktur genauso dargestellt, wie Sie auf Ihrem Speichermedium existiert. Mit dem Jog Wheel oder den Navigator-Tasten können Sie durch die Einträge navigieren. Um ins Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie die linke Pfeil-Taste.

Haben Sie den gewünschten Song gefunden, drücken Sie einfach die Enter-Taste und der Song wird in die temporäre Playliste geladen. Drücken Sie die Enter Taste noch einmal und der Song wird abgespielt. Wenn Sie die **Suchmodus Taste** oben auf der Vorderseite drücken, können Sie jederzeit ins Suchoptionen Menü zurückkehren.

Wenn Sie sich im Suchmodus befinden, können Sie durch Drücken der **Play-Modus Taste** in die Wiedergabemodus Anzeige zurückkehren.

SUCHOPTIONEN

Die Datenbank gestützte Suche des HDC-3000 bietet Ihnen eine schnelle und einfache Möglichkeit, Songs in einer großen Sammlung zu finden. Sie können nach Songname, Künstler, Genre, Album oder Stichworten suchen. Wählen Sie einfach eine der Suchoptionen aus und das jeweilige Kriterium wird in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Suche nach Songs

Bei der Suche nach Songs sehen Sie die Namen aller Songs der Datenbank, die mit dem HDC-3000 oder der DBC Software indexiert wurden.

Suche nach Künstler

Bei der Suche nach Künstlern können Sie die Menge der gefundenen Daten reduzieren, indem Sie zuerst den Künstler auswählen und dann in dessen Songs suchen.

```
>File Browser
  Search by String
  Search by Artists
  Search by Genres
```

Abb. 3.1 - Auswählen des Datei Browsers vom Hauptmenü

```
<previous> >
.db >
>Awesome Snakes >
  Chooglin' >
```

Abb. 3.2 - Blättern durch Daten & Ordner mit dem Datei Browser

```
<previous> >
Awesome Snakes -P.O.S
Awesome Snakes -Futur
Awesome Snakes -Veno
```

Abb. 3.3 - Blättern durch Daten in einem Ordner mit dem Datei Browser

```
> <previous> >
Autobaun
Cold Check It
Denied
```

Abb. 3.4 - Suche nach Songtitel

```
> <previous> >
24 Reasons Why
Awesome Snakes
MC/VL
```

Abb. 3.5 - Suche nach Künstler

Suchoptionen (Fortsetzung)

SUCHOPTIONEN (FORTSETZUNG)**Suche nach Genres**

Haben Sie die Suche nach Genres ausgewählt, bekommen Sie eine Liste aller in der Datenbank gefundenen Genres angezeigt. Da nicht alle MP3s über ID3 Genre Tags verfügen, kann es sein, dass einige Songs in dieser Suche nicht angezeigt werden. Wenn Sie ein Genre aus der Liste ausgewählt haben, können Sie durch alle Songs innerhalb des Genres blättern.

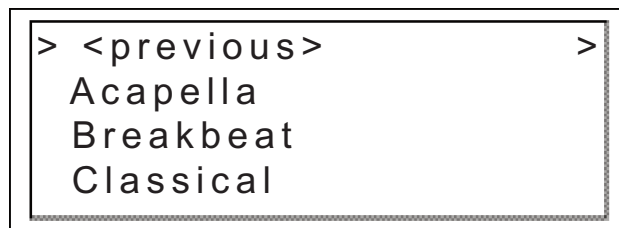


Abb. 3.6 - Suche nach Genre

Suche nach Album

Die Albumsuche erlaubt es Ihnen, nach dem Namen eines Albums zu suchen, auf dem der Song ist. Beachten Sie, dass bei dieser Suchart einige Songs nicht erfasst werden können, da sie nur als Single verkauft wurden und auf keinem Album auftauchen. Wenn Sie ein Album gefunden haben, können Sie durch alle Songs innerhalb des Albums blättern.

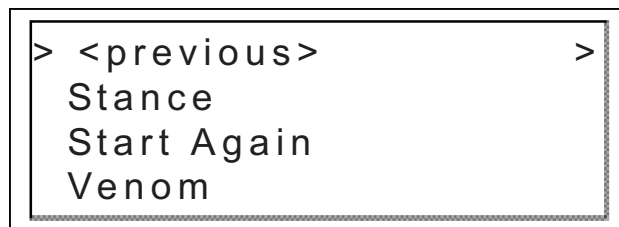


Abb. 3.7 - Suche nach Album

Suche nach Stichworten

Eine der praktischsten Funktionen des HDC-3000 ist die Möglichkeit, nach bestimmten Worten oder Buchstaben innerhalb der Datenbank zu suchen. Das ist beispielsweise sehr hilfreich, wenn Sie einen Song suchen (oder Ihr Kunde einen Songwunsch hat), aber nicht den exakten Titel oder Künstler wissen.

Haben Sie die 'Search by String' ausgewählt, sehen Sie einen Balken im Display, um ein Wort oder mehrere Worte einzugeben, nach denen die Datenbank durchsucht wird. Falls Sie also wissen, dass Ihr Song 'MC/VL' enthält, können Sie 'MC/VL' eingeben und bekommen alle Songs angezeigt, die 'MC/VL' im Namen oder den ID3 Tags enthalten.

Mit dem Jog Wheel, den Auf-/Ab-Tasten der Navigator Tasten oder einer optionalen Tastatur geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Begriffs ein. Mit dem Rechts-Pfeil oder der Enter-Taste gehen Sie an die nächste Stelle und geben den nächsten Buchstaben ein. Mit dem Links-Pfeil können Sie eine Stelle nach links gehen und durch Drücken der Shift-Taste und Links-Pfeil den Buchstaben jeweils links von der jeweiligen Position löschen.

Haben Sie alle Buchstaben eingegeben, drücken Sie die Enter-Taste zweimal und der HDC-3000 beginnt mit der Suche.

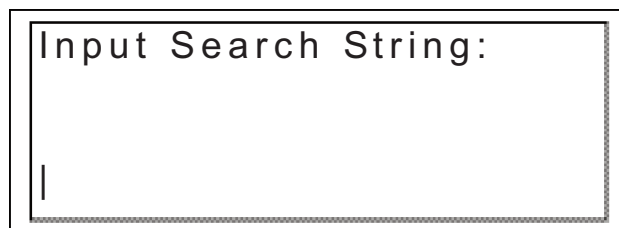


Abb. 3.8 - Eingabe der zu suchenden Stichworte

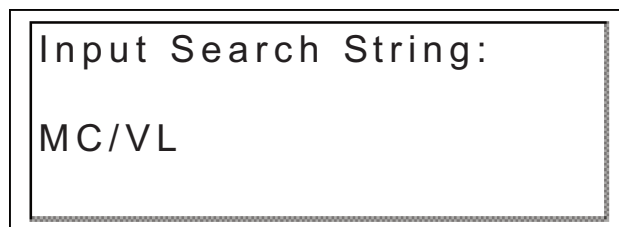


Abb. 3.81 - Mit dem Jog Wheel oder einer optionalen Tastatur erfolgt die Eingabe der Buchstaben.

Suchoptionen (Fortsetzung)

SUCHOPTIONEN (FORTSETZUNG)

Je nach Größe Ihrer Musiksammlung kann die Suche eine Weile dauern.

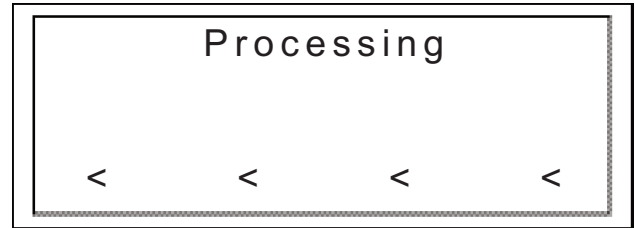


Abb. 3.82 - Der Suchvorgang läuft

Nachdem der HDC-3000 die Suche beendet hat, zeigt er die Ergebnisse in den jeweiligen Kategorien an: Songtitel, Künstler, Genre und Album, auf die Sie mit den Navigator Tasten oder dem Jog Wheel zugreifen können. Beachten Sie, dass die Zahl der gefundenen Ergebnisse jeder Kategorie dahinter in Klammern angezeigt wird. In diesem Beispiel sehen Sie, dass 10 Songs gefunden wurden, die "MC/VL" enthalten und einen Künstler der das Wort "MC/VL" enthält

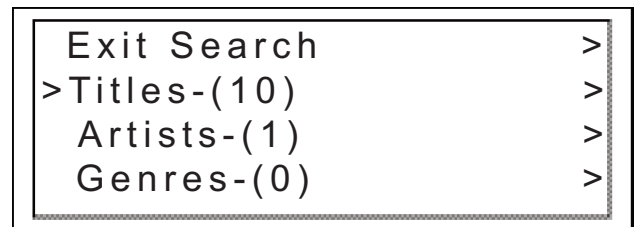


Abb. 3.83 - Anzeige der gefundenen Ergebnisse

Haben Sie eine der Kategorien - Songtitel, Künstler, Genre oder Album - ausgewählt, können Sie durch diese Auswahl blättern, wie Sie es von den anderen Suchmodi kennen. Wie gehabt können Sie einen Song mit dem Jog Wheel oder den Navigator-Tasten auswählen und durch zweimaliges drücken der Enter-Taste abspielen.

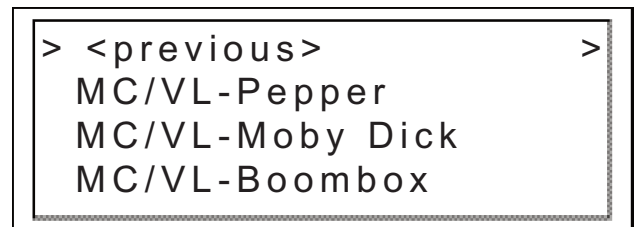


Abb. 3.9 - Auswahl des passenden Songs aus den gefundenen Ergebnissen

Info Taste & Songeigenschaften

Sektion 4: Info Taste und Songeigenschaften

Sie werden schnell feststellen, dass die Info-Taste oberhalb jedes Jog Wheels einen unverzichtbaren Anteil an der Bedienung des HDC-3000 hat. Obwohl der HDC-3000 in der Lage ist, eine große Menge an Informationen auf dem LCD Display darzustellen, können dennoch nicht alle Eigenschaften eines Songs immer gleichzeitig angezeigt werden. Bei zwei Songs mit gleichem Namen hilft Ihnen die Info-Taste bei der Entscheidung, welcher der beiden der gesuchte Song ist.

Wenn Sie sich im Wiedergabe- oder Suchmodus befinden, bewirkt das Drücken der Info-Taste, dass alle Eigenschaften zum gerade spielenden oder ausgewählten Song angezeigt werden (abhängig davon, ob Sie im Wiedergabe- oder Suchmodus sind).

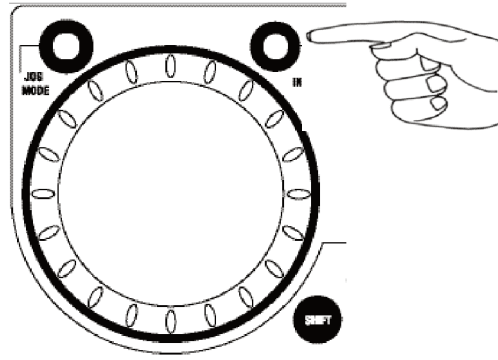


Abb. 4.1 - Mit der Info-Taste können alle Songeigenschaften angezeigt werden.

Info Funktion Anzeige:

Künstler - Künstler, wie im ID3 Tag gespeichert

Songtitel - Songtitel, wie im ID3 Tag gespeichert

Album - Album, wie im ID3 Tag gespeichert

Art der Datei - MP3 oder WAV

Genre - Genre, wie im ID3 Tag gespeichert

Pfad & Dateiname - Zeigt den genauen Pfad und Namen so an, wie sie auf dem USB Speichermedium stehen.

```
artist : MC/VL
title  : Monkey Shines
album  : Stance
type   : mp3
```

Abb. 4.2 - Infoseite 1 von 3

Die meisten Eigenschaften werden direkt aus dem ID3 Tag ausgelesen, der in einer MP3-Datei enthalten ist. Fehlen einige dieser Angaben im ID3, so werden diese nicht im Display angezeigt. Da WAV Dateien keine ID3 Tags nutzen, schreibt die DB Software den Dateinamen in das Feld für den Songtitel in der Infoanzeige.

Nachdem Sie die Info-Taste gedrückt haben, werden Ihnen alle zum gerade spielenden oder ausgewählten Song zugehörigen Eigenschaften angezeigt. Sie können mit den Navigator Tasten oder dem Jog Wheel auf und ab scrollen, um alle Informationen zu sehen.

Um die Infoanzeige wieder zu verlassen, drücken Sie die Info-Taste erneut oder drücken Sie alternativ die Such- oder Wiedergabemodustaste, um direkt in einen der beiden Modi zu wechseln.

```
genre: Hip Hop
time  : 02.33
path  : /songs/MC/VL/
      MC/VL-Monkey4.1hines
```

Abb. 4.3 - Infoseite 2 von 3

```
MC/VL-808.mp3
size  : 7452 Kb
```

Abb. 4.4 - Infoseite 3 von 3

Wiedergabemodus und Single Auto Cue

Sektion 5: Wiedergabemodus

Der Wiedergabemodus ist das Herz des Cortex HDC-3000. Wie bei herkömmlichen CD Playern ist es auch mit dem HDC-3000 möglich, verschiedene Pitch Bereiche auszuwählen, Cue Punkte abzuspeichern und Frame genau zu suchen. Dabei übertrifft der HDC-3000 traditionelle CD Player bei Weitem, denn er ist viel schneller beim Laden und Abspielen von Songs, hat ein viel informativeres LCD Display und kann Cue Punkte auch für die Verwendung in zukünftigen Anwendungen abspeichern.

Wiedergabemodus aktivieren

Normalerweise startet der Wiedergabemodus sofort, nachdem Sie durch Drücken der Enter Taste im Suchmodus den gewünschten Song ausgewählt haben.

Falls jedoch schon ein Song abgespielt wird und Sie möchten zur Wiedergabemodus Anzeige zurückkehren, drücken Sie einfach die **Wiedergabemodus Taste**.

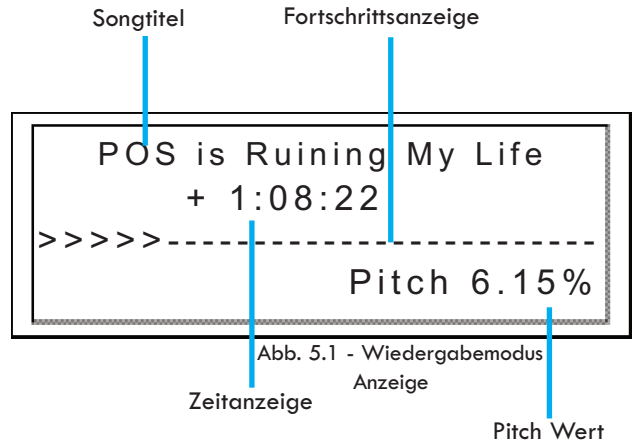


Abb. 5.1 - Wiedergabemodus Anzeige

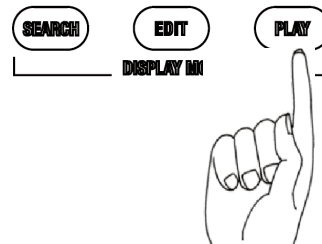


Abb. 5.11 - Wiedergabemodus aktivieren

Single Mode (Single Auto Cue)

Im Single Modus springt der Player, wenn ein Song geladen ist, sofort auf den ersten Frame des Songs und wartet darauf, dass Sie durch Drücken der Play Taste die Wiedergabe starten. Am Ende des Songs springt der Player auf Pause. Um den Single Modus zu aktivieren, drücken Sie die **Shift+Single** Taste auf jeder Seite, auf der Sie den Modus aktivieren wollen.

Ist der Single Modus ausgeschaltet, wenn Sie einen Song laden, beginnt der HDC-3000 sofort mit der Wiedergabe. Am Ende des Songs wird sofort der nächste Song, der in den Suchergebnissen dargestellt wird, abgespielt. Der deaktivierte Single Modus gibt Ihnen die Möglichkeit, alle bei einer Suche gefundenen Songs nacheinander ohne Unterbrechung wiederzugeben. Um den Single Modus zu deaktivieren, drücken Sie die **Shift+Single** Taste auf jeder Seite, auf der Sie den Modus deaktivieren wollen.

Drücken Sie die **Single Taste** und auf beiden Displays wird der aktuelle Status der jeweiligen Seite angezeigt - ob der Single Modus ein- oder ausgeschaltet ist.

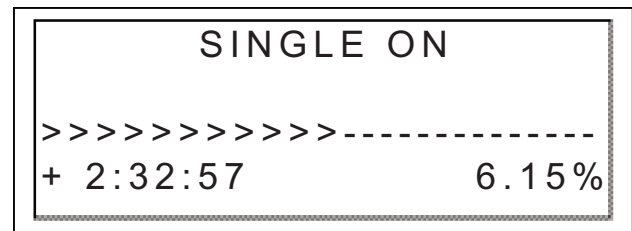


Abb. 5.2 - Das LCD Display zeigt den Status des Single Modus an.

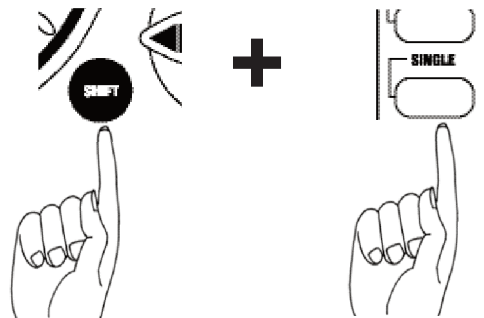


Abb. 5.3 - Mit Shift+Single schalten Sie zwischen dem Single- oder Continuous Modus um.

Options Menü und Shuffle Modus

Sektion 6: Edit Modus

Der Edit Modus des HDC-3000 ist die Kommandozentrale des Geräts. Hier können Sie festlegen, wie der HDC-3000 funktionieren soll, Sie können Playlisten bearbeiten und die aktiven Speichermedien verwalten.

Options Menü

Diesen Modus werden Sie voraussichtlich im Edit Menü am häufigsten verwenden. Von hier aus können Sie die folgenden Optionen erreichen -

- Shuffle: schaltet den Shuffle Modus Ein/Aus
- Auto Cue: Setzt den Cue an den Beginn eines Songs
- LCD Contrast: regelt den Kontrast des LCD Displays
- Enable Pitch: schaltet den Pitch Ein/Aus
- Pitch Bending: bestimmt die Pitch Bend Geschwindigkeit
slow/medium/fast (langsam, mittel, schnell)
- Pitch Range: Einstellen des Pitch Fader Bereichs 4/8/16/24 %
- Time: schaltet die Zeitdarstellung zwischen elapsed/remaining (abgelaufene Zeit, verbleibende Zeit) um
- Single: schaltet in den Single Modus um (Defaulteinstellung)
- Jog: Schaltet das Jog Wheel zwischen Suche und Pitch um
- DB Creation: schaltet die Datenbankerstellung für neue Medien Ein/Aus
- Date and Time: Einstellen der internen Uhr
- Wave Options: Legt fest, wo die Wellenformdarstellung erzeugt wird, wenn diese gespeichert und die Größe in Sekunden auf dem Display angezeigt wird.

Playlisten Editor

Über dieses Menü gelangen Sie in das Playlisten Editor Menü. Für weitere Informationen, schauen Sie in Sektion Neun auf Seite 83.

Auswahl des aktiven Speichermediums

In diesem Menü können Sie zwischen den am HDC-3000 angeschlossenen Speichermedien schalten. Das kann sehr hilfreich sein, wenn Sie mehrere Speichermedien oder ein CD-ROM Laufwerk anschließen wollen.

Shuffle Modus

Eine hilfreiche Funktion für unbeaufsichtigte Wiedergabe ist der Shuffle Modus. In diesem Modus wählt der HDC-3000 zufällig Songs aus, die er in den Suchergebnissen unterhalb findet. Haben Sie zum Beispiel "All Songs" als Suchkriterium angegeben, wählt das Gerät alle Songs aus dieser Liste in zufälliger Reihenfolge aus. Haben Sie nach einem Künstler gesucht, gibt der HDC-3000 nur Songs dieses Künstlers in zufälliger Reihenfolge wieder. Das gilt auch für die Suchen nach Genre, Album, Stichwort oder wenn Sie sich im File Browser befinden.

Sie können den Shuffle Modus für jede Seite unabhängig mit der Tastenkombination **Shift+Info** ein- oder ausschalten. Das zugehörige LCD Display zeigt Ihnen an, ob der Shuffle Modus aktiviert oder deaktiviert ist.

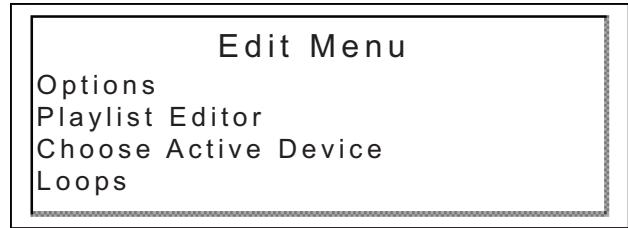


Fig 6.1 - Edit Menüs Anzeige

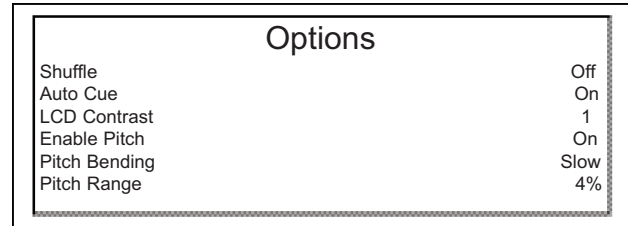


Fig 6.2 - LCD Display im Options Modus

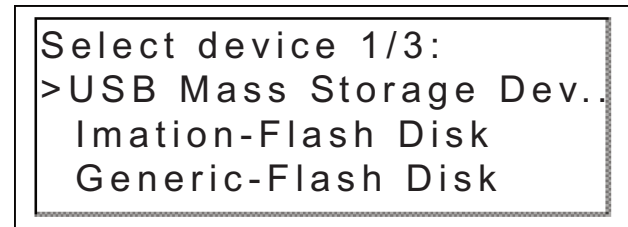


Fig 6.3 - Auswahl des Speichermediums

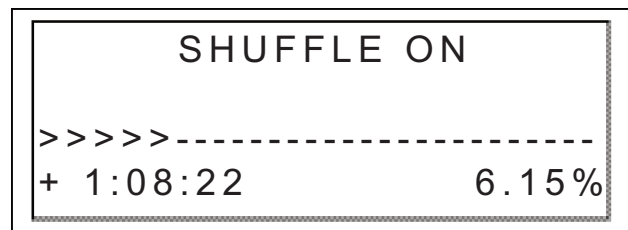


Fig 6.4 - LCD Display zeigt den Shuffle Status

Wellenformdarstellung

Sektion 7: Wellenformanzeige

Die Wellenform ist eine visuelle Darstellung des Programmmaterials. Dank der Wellenformdarstellung können Sie nicht nur den Lautstärkeverlauf sehen, sondern auch den Punkt, an dem Sie in einen anderen Song wechseln können. Das wird Ihnen helfen, nicht nur nach Gehör sondern auch visuell zu mixen.

Wellenformen können entweder im Gerät oder in der Cortex DB Software erstellt werden. Diese Software können Sie unter <http://www.cortex-pro.com> kostenlos herunterladen.

Im Edit Menü stellen Sie ein, ob eine Wellenform beim Laden eines Songs erstellt werden soll oder ob das offline passieren soll. Wir haben diese Funktion für den Notfall eingebaut. Auf Grund der Rechenzeit empfehlen wir Ihnen jedoch, die Wellenformen mit der DB Software zu erstellen, um keine Verzögerungen beim Laden von Songs zu haben und die Musik sofort abspielen zu können.

Die Wellenformen werden im LCD Display oberhalb der Fortschrittsanzeige dargestellt. Sie können jederzeit Abschnitte von 2.5, 5 oder 10 Sekunden auf dem Display anzeigen lassen.

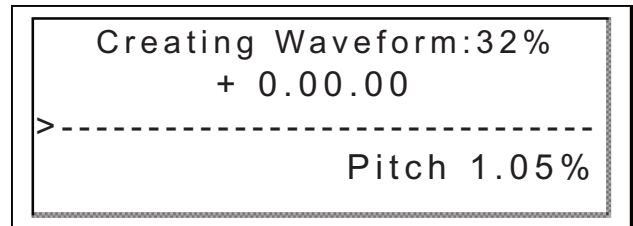


Fig 7.1 - Wellenform wird erstellt



Fig 7.2 - Wellenformanzeige

Zeitanzeige und Pitch Regelung

Sektion 8: Zeitanzeigemodi

Sie können zwischen den Zeitanzeigemodi "Vergangene Zeit" und "Verbleibende Zeit" ganz einfach durch Drücken der **TIME-Taste** umschalten. Im Modus "Vergangene Zeit" wird die Zeit dargestellt, die seit Beginn des Songs vergangen ist, bei "Verbleibende Zeit" ist es die Zeit, die bis zum Ende des Songs noch verbleibt.

Indem Sie die **Shift+TIME-Taste** drücken, können Sie die Zeitanzeige für jede Seite individuell einstellen.

Haben Sie den Zeitanzeigemodus gewechselt, werden Sie feststellen, dass die Fortschrittsanzeige im Display ebenfalls wechselt, um die vergangene oder verbleibende Zeit anzuzeigen.

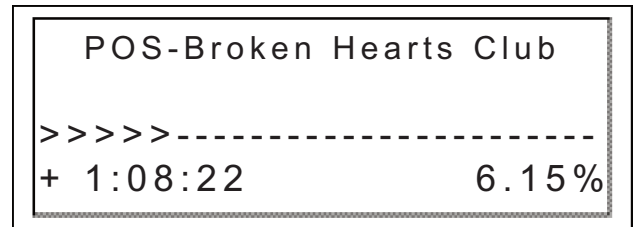


Abb. 8.1 - LCD Display und Fortschrittsanzeige bei der Einstellung "Vergangene Zeit"

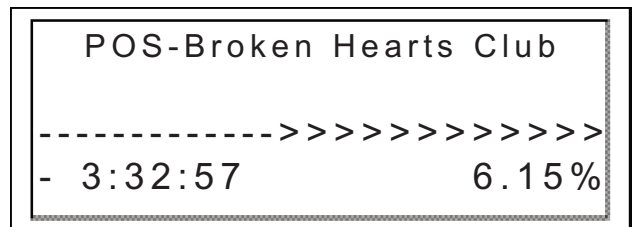


Abb. 8.2 - LCD Display und Fortschrittsanzeige bei der Einstellung "Verbleibende Zeit"

Pitch Regelung, Pitch Bend und Pitch Bereiche

Mit der Pitch Regelung können Sie das Tempo eines Songs um einen bestimmten prozentualen Wert erhöhen (oder verringern). Der HDC-3000 bietet Pitch Bereiche von 4, 8, 16 und 24 % und gibt Ihnen so ein Höchstmaß an Flexibilität, um Ihre digitalen Musikdaten zu verändern. Für eine noch präzisere Regelung steht Ihnen in den Pitch Bereichen 4 und 8 % eine Pitch Auflösung von 0,05 % zur Verfügung.

Um den Pitch ein oder auszuschalten (der HDC-3000 reagiert nicht auf Änderungen des Pitch wenn dieser ausgeschaltet ist), drücken Sie gleichzeitig die **Pitch Bend (+)** und **Pitch Bend (-)** Taste. Die LED Anzeige leuchtet, wenn der Pitch eingeschaltet ist.

Um die Pitch Bereiche zu ändern, drücken Sie gleichzeitig **Shift+Pitch Bend (+)** ODER **Pitch Bend (-)**. Die Pitch Anzeige auf dem LCD Display der jeweiligen Seite zeigt dann kurzzeitig den neuen Pitch Bereich an.

Um den Pitch nur für einen Moment zu ändern, können Sie die **Pitch Bend (+)** und **Pitch Bend (-)** Tasten benutzen, die den Pitch entsprechend der Zeit, in der sie gedrückt sind, ändern.

Ist der Jog Modus nicht aktiv (LED leuchtet nicht), können Sie das **Jog Wheel** auch zur Steuerung des Pitch Bends nutzen.

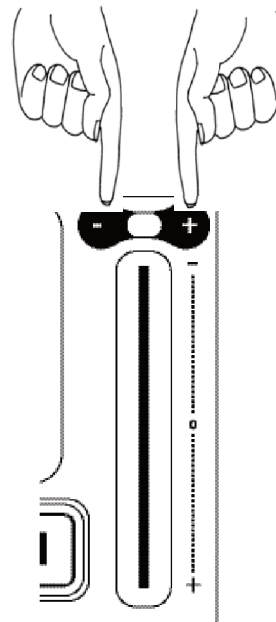


Abb. 8.3 - Gleichzeitiges Drücken der Pitch Tasten schaltet den Pitch ein und aus.

Jog Modus und Playlistenunterstützung

Sektion 9: Jog Modus

Solange die **Jog Modus LED** nicht leuchtet, steuert das **Jog Wheel** (wenn Sie sich im Play Modus befinden) Pitch Bend.

Drücken Sie die **Jog Modus Taste** und die LED erleuchtet. Jetzt können Sie mit **Jog Wheel** jeden Song schnell vor- rückwärts (FF/REW) durchsuchen. Je schneller Sie das **Jog Wheel** bewegen, desto schneller wird der Song in der jeweiligen Richtung durchlaufen.

Um den **Jog Modus** zu nutzen, muss der HDC-3000 einen Song wiedergeben und darf nicht im Pause-Modus sein (Beachten Sie, dass der Scratch Modus standardmäßig eingeschaltet ist und im Setup Menü ein- und ausgeschaltet werden kann).

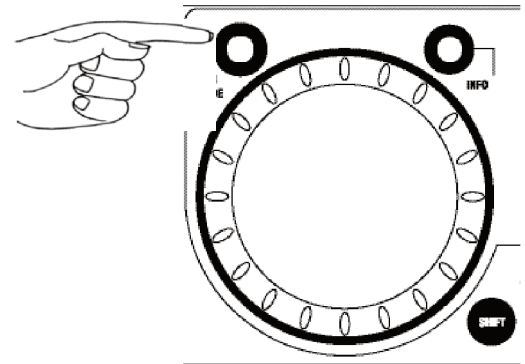
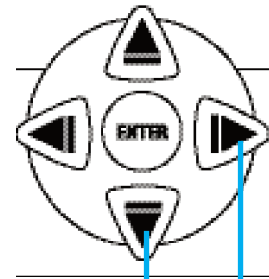


Abb. 9.1 - Der Jog Modus wird mit der Jog Modus Taste aktiviert und erlaubt schnellen Vor- und Rücklauf.

Wiedergabesteuerung

Mit den **Navigator Tasten Links & Rechts** können Sie einen Song, wie mit der Jog Modus Funktion, durchsuchen.

Mit den **Navigator Tasten AUF & AB** können Sie zum vorherigen oder nächsten Song springen, der in den Suchergebnissen gefunden wurde. Haben Sie zum Beispiel nach einem Künstler gesucht und die Suche hat 10 Titel dieses Künstlers gefunden, können Sie mit den **Navigator Tasten AUF & AB** zwischen den Songs hin- und herwechseln.



AUF/AB - nächster Song

LINKS/RECHTS - Vor/Zurück Suche

Abb. 9.2 - Funktionen der Navigator Tasten im Play Modus

iPod Playlistenunterstützung

Der HDC-3000 kann sowohl eigene Playlisten erstellen und unterstützt auch iTunes Playlisten. Sie können beide Playlistenarten jederzeit über das Hauptmenü erreichen. Playlisten können mit dem HDC-3000 in Echtzeit erstellt werden. Sie können die Playlisten am Ende eines Auftritts abspeichern, um die an diesem Abend gespielten Stücke später wieder nutzen zu können. Wollen Sie eine Playliste mit Ihrem Computer erstellen, kann Ihnen iTunes dabei helfen, vor einem Auftritt Musik in diese Playliste zu sortieren.



Abb. 9.3 - iPod Playlisten Option im Suchmenü

Eine Playliste erstellen

Eine tolle Eigenschaft des HDC-3000 ist, dass Sie immer eine Playliste erstellen, ob Sie es bemerken oder nicht. Jedesmal, wenn Sie einen Song auswählen, wird dieser in eine temporäre Playliste geladen. Sie müssen diese Playliste nicht abspeichern, können es aber tun, wenn Sie bei einem Auftritt eine gute Abfolge von Stücken gespielt haben und diese in der Zukunft wieder verwenden wollen.



Abb. 9.4 - Erstellen temporärer Playlisten

Cue Punkte und Speicherung

Sektion 10: Setzen und Speichern von Cue Punkten

Das Setzen und Speichern von Cue Punkten geht mit dem HDC-3000 leicht und schnell. Das Gerät bietet Ihnen jederzeit zwei unterschiedliche Arten von Cue Punkten: einen traditionellen Stutter Cue und vier Hot Cues mit zugehörigen Tasten.

Standardmäßig, wenn noch kein Cue Punkt gesetzt (oder gespeichert) wurde, bewirkt das Drücken der **Cue Taste**, dass der HDC-3000 an den Anfang des Songs (0:00.00) zurückkehrt und in den Pause Modus wechselt.

Um während der Wiedergabe zu einer bestimmten Zeit einen Cue Punkt zu setzen, drücken Sie die **Play Taste**. Sie können den Cue Punkt mit den **Navigator Tasten Links & Rechts** oder dem **Jog Wheel** Frame genau in die gewünschte Position schieben. Wenn Sie jetzt die **Play Taste** drücken, um die Wiedergabe erneut zu starten, wird der Cue Punkt gespeichert.

Um einen Cue Punkt zu speichern und auf einem USB Speichermedium zu sichern (um ihn immer dann, wenn dieser Song geladen wird, aufrufen zu können), finden Sie den gewünschten Frame, der als Cue Punkt definiert werden soll und drücken die **Shift+Cue Taste**. Damit wird dieser Cue Punkt dauerhaft auf das USB Speichermedium gesetzt und gespeichert. Dieser Vorgang kann auch während der laufenden Wiedergabe geschehen, ohne den HDC-3000 in den Pause Modus zu versetzen. Das Display zeigt an, wenn der Cue Punkt gespeichert ist.

Um zu dem Cue Punkt zurückzukehren, drücken Sie einfach die **Cue Taste** während der laufenden Wiedergabe. Drücken Sie *keinesfalls* zuerst die **Pause Taste**, da sonst ein neuer Cue Punkt geschrieben wird. Nachdem der HDC-3000 den Cue Punkt erreicht hat, springt er in den Pause Modus.

Zum Speichern eines neuen Cue Punkts müssen Sie den vorher gesetzten nicht löschen. Drücken Sie einfach erneut die **Shift+Cue Taste** und der alte Cue Punkt wird ersetzt.

Um einen Cue Punkt auf einem angeschlossenen USB-Speichermedium abspeichern zu können, muss dieses mit dem FAT32 Dateisystem arbeiten.

Zum Löschen eines gespeicherten Cue Punkts halten Sie die **Shift Taste** gedrückt und drücken die **Cue Taste** für zwei Sekunden, bis die Anzeige meldet, dass der Cue Punkt gelöscht wurde.

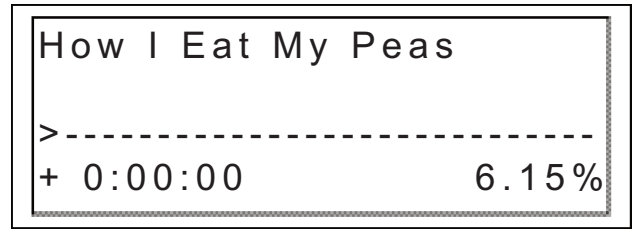


Abb. 10.1 - Drücken Sie CUE, um auf 0:00:00 zurückzukehren.

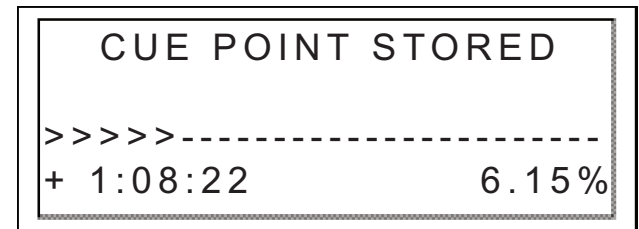
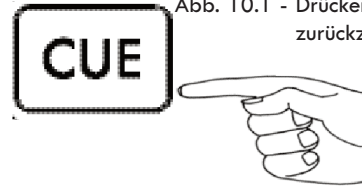


Abb. 10.2 - Cue Punkt speichern mit Shift+Cue

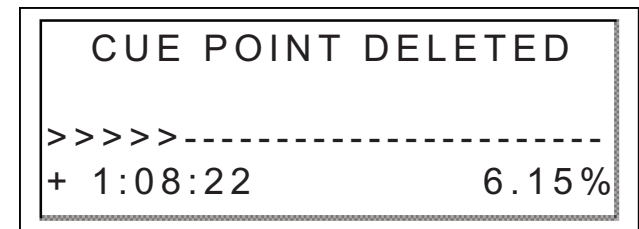
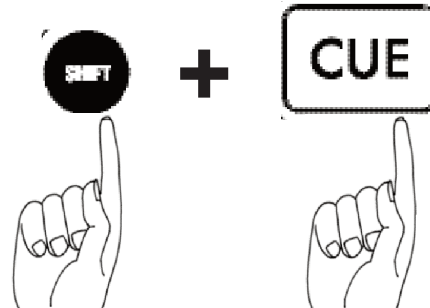
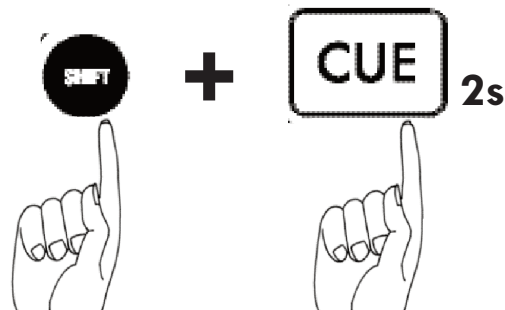


Abb. 10.3 - Cue Punkt löschen mit Shift+Cue



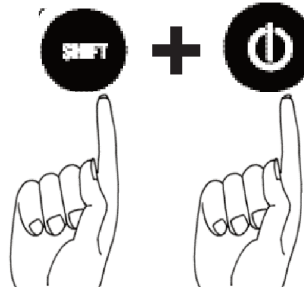
Sektion 11: Wechseln, Hinzufügen und Entfernen von USB Speichermedien

Um jederzeit in das **Geräte Menü** zu gelangen, drücken Sie **Shift+Power**. In diesem Menü können Sie USB Speichermedien verändern oder entfernen.

Seitdem der USB Standard "hot-swappable" ist, können Sie USB Geräte jederzeit im laufenden Betrieb anschließen (jedoch nicht entfernen), ganz gleich ob ein Gerät ein- oder ausgeschaltet ist oder in welchem Modus es sich befindet.



Abb. 11. - Mit Shift+Power öffnet sich das Geräte Menü



Um Geräte zu wechseln:

1. Wählen Sie **Change device** aus dem **Geräte Menü**.
2. Wählen Sie mit den **Navigator Tasten** oder dem **Jog Wheel** das neue Gerät, zu dem Sie wechseln möchten.
3. Führen Sie die Datenbankerzeugung oder -überprüfung durch, falls notwendig (wie in Geräteauswahl & Datenbankerzeugung beschrieben).

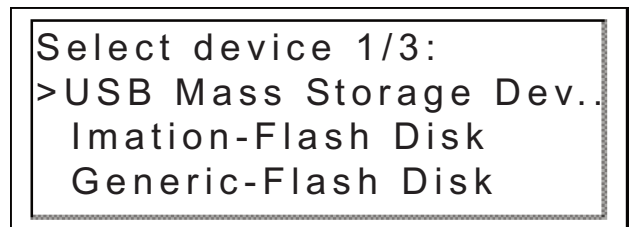


Abb. 11.2 - Mit den Navigator Tasten oder dem Jog Wheel ein anderes Gerät auswählen.

Um Geräte zu entfernen:

1. Wählen Sie **Eject device** aus dem **Geräte Menü**.
2. Wählen Sie mit den **Navigator Tasten** oder dem **Jog Wheel** das Gerät, das Sie entfernen. Drücken Sie **Enter**, um das Gerät zu entfernen.
3. Falls das Gerät, das Sie entfernen möchten, von beiden Seiten des HDC-3000 genutzt wird, warnt dieser Sie im LCD Display mit der Meldung "The device is also attached to other side!". Sie müssen dieses Gerät also auf beiden Seiten des HDC-3000 entfernen, bevor Sie es entkabeln können.
4. Wenn auf dem Display die Meldung "The device can be safely removed" erscheint, können Sie das USB Gerät vom HDC-3000 entfernen.
5. Wenn Sie mit einem USB CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerk arbeiten, müssen Sie die Entfernen-Prozedur benutzen, um den CD/DVD Schlitten zu öffnen.

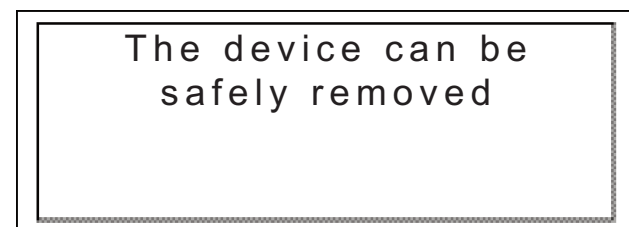
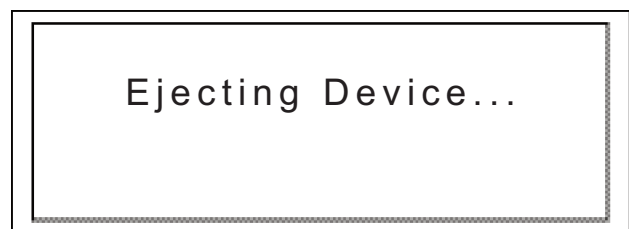


Abb. 11.3 - Entfernen Sie ein USB Gerät nur, nachdem die Entfernen-Prozedur beendet ist.

Befolgen Sie die Entfernen-Prozedur genau, da es sonst zu Beschädigungen von Dateien kommen kann, die zum Zeitpunkt des vorzeitigen Entfernens geladen sind.

Hot Cue Menu

Sektion Zwölf: Hot Cue Modus

Hot Cues sind Cue Punkte, die "On the fly" (während ein Titel wiedergegeben wird) gesetzt werden können. Sie unterscheiden sich von normalen Cue Punkten dadurch, dass der Titel von dem Punkt, an dem Sie die Taste drücken, weiterspielt, anstelle dass Sie die Play Taste gedrückt halten müssen. Um die Hot Cues nutzen zu können, müssen Sie diese vorher im Hot Cue Menü aktivieren.

Cue	
Cue 1	Empty
Cue 2	2:34:06
Cue 3	2:49:05
Cue 4	Empty

Abb. 12.1 - Hot Cue Menü Anzeige

Im Cue Menü können Sie sehen, welche Cue Punkte Sie zu welchem Zeitpunkt (Minute/Sekunde/Frame) gespeichert haben und welche Cue Punkte noch frei sind. Um einen Hot Cue zu setzen, drücken Sie zuerst die dazugehörige Taste, auf der Sie den Punkt speichern wollen. Um die Position des Hot Cues zu verändern, wählen Sie den gewünschten Hot Cue aus, bis dieser optisch hervorgehoben wird. Jetzt können Sie den Zeitpunkt mit dem Jog Wheel verändern. Um einen Hot Cue zu löschen, drücken Sie Shift und die gewünschte Hot Cue Taste.

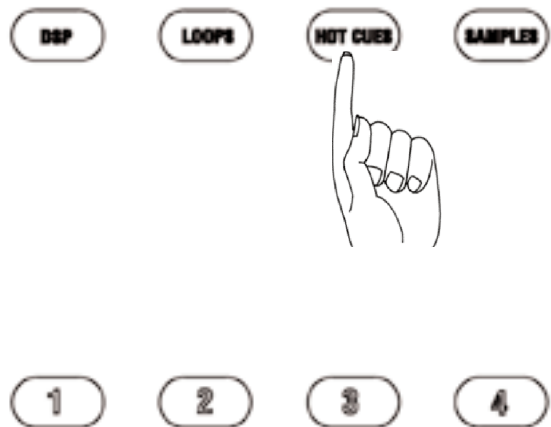


Abb. 12.2 - Wählen Sie eine Nummer für den Hot Cue aus. Drücken Sie die gewählte Nummer einmal, um den Hot Cue zu setzen. Wenn Sie die Shift Taste plus die jeweilige Nummer drücken, wird der Hot Cue gelöscht.

Seamless Loop Menü

Sektion 13: Loop Modus

Loops sind kleine, sich wiederholende Abschnitte eines Titels und können während der laufenden Wiedergabe erstellt, aktiviert und bearbeitet werden. Damit sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt, denn Sie können ein Intro eines Titels damit verlängern oder auch einen langen Break in einen Titel einfügen. Um einen Loop zu erstellen, drücken Sie zuerst die Loop Taste über dem Jog Wheel, um in das Loop Menü zu gelangen.

Im Loop Menü sehen Sie, welche Loop Speicherplätze belegt und welche frei sind. Zusätzlich werden die In und Out Punkte mit der jeweiligen Zeit (Minute/Sekunde/Frame) dargestellt. Wenn Sie einen Loop erstellen wollen, wählen Sie eine Loop Nummer aus. Ist noch kein Loop auf der gewünschten Nummer gespeichert, drücken Sie die Nummern Taste, um den Startpunkt (In) des Loops zu setzen. Dieser Loop ist automatisch aktiviert und dauert so lange, bis Sie die Shift Taste und die Nummern Taste des Loops drücken. Zum reloopen drücken Sie einfach die Nummern Taste noch einmal. Um einen Loop zu löschen, scrollen Sie herunter und wählen "Delete".

Loop	In	Out
Loop 1	3:21:03	3:23:62
Loop 2	3:35:05	3:45:06
Loop 3	3:56:34	3:59:05
Loop 4	Empty	

Abb. 13.1 - Loop Menü Anzeige

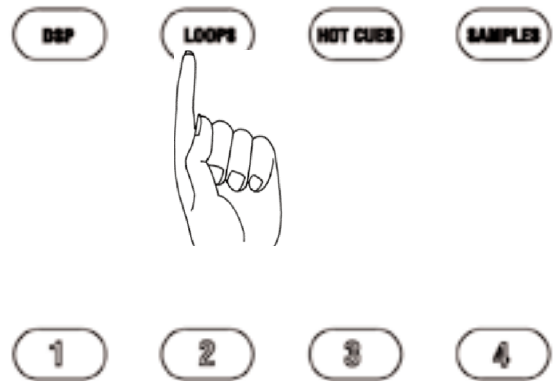


Abb. 13.2 - Wählen Sie eine Nummer für Ihren Loop und drücken Sie die Taste zweimal: einmal, um den Startpunkt des Loops festzulegen und einmal, um den Endpunkt des Loops zu bestimmen. Zum Verlassen drücken Sie Shift und die Nummerntaste. Zum erneuten Festlegen des Loops drücken Sie die Nummerntaste erneut.

DSP Effekt Menü

Sektion 14.: DSP Menü

Die DSP (Digital Signal Processing) Effekte stehen jederzeit im HDC-3000 zur Verfügung und können die Musikwiedergabe auf jede gewählte Art verändern. Sie können bestimmte Frequenzen ausfiltern, ein Echo hinzufügen oder die Musik rückwärts abspielen. Die einzige Grenze setzt Ihnen Ihre Kreativität.

Alle Effekte des HDC-3000 können in zwei Kategorien eingeordnet werden. Die erste Kategorie umfasst alle Effekte, die ohne das Effekt Menü auskommen: Scratch, Reverse, Master Tempo und Key Adjust. In der zweiten Kategorie finden sich die folgenden Effekte:

- " Filter (Low/Band/Highpass Typen wählbar)
- " Flanger
- " Echo
- " Delay
- " Decimator
- " Vocoder
- " Vibrato
- " Phaser
- " Transform
- " AutoPan
- " Brake
- " Chorus



Abb. 14.1 - DSP Menü Anzeige



Um einen Effekt zu aktivieren, gehen Sie durch Drücken der DSP Taste in das DSP Menü. Scrollen Sie hier zum gewünschten Eintrag und drücken die Enter Taste, um ins DSP Edit Menü zu gelangen. Abhängig vom gewählten Effekt können Sie verschiedene Parameter wie Frequenz, Art oder Tempo verändern. Der einzige gemeinsame Parameter ist "Dry/Wet", mit dem Sie den Effektanteil am Originalsignal bestimmen. Um einen Effekt aus diesem Menü zu aktivieren, drücken Sie einfach die Taste '1' und der Effekt wird geladen. Drücken Sie die Taste '2' und die Werkseinstellungen (Default) des Effekts werden geladen. Ihre Einstellungen werden als Defaulteinstellungen gespeichert, wenn Sie die Taste '3' drücken und ein Druck auf Taste '4' setzt die Defaultwerte wieder zurück auf den Ursprungszustand.

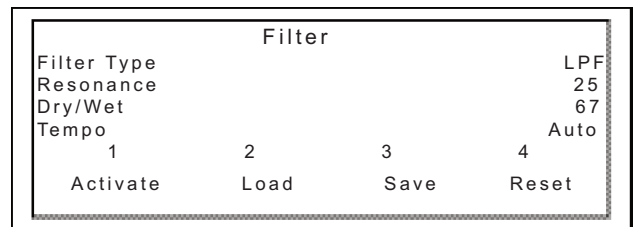


Abb. 14.2 - So sieht zum Beispiel das Filter Menü aus ...

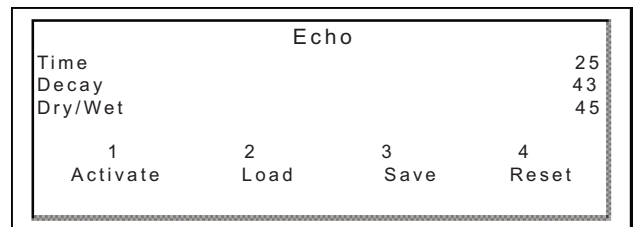


Fig 14.3 - ... und so das Echo Menü

Sample Menü

Sektion 15: Sample Menü

Das Sample Menü ist dem Loop Menü sehr ähnlich. Samples sind kurze Audiosegmente, die zusätzlich zum gerade laufenden Titel abgespielt werden können. Das kann alles sein von einem Schlagzeugrhythmus bis hin zu Gesang. Zur Erstellung eines Samples drücken Sie die Sample Taste, um ins Sample Menü zu gelangen. Hier können Sie bestimmen, auf welchen Sample Speicherplatz Sie aufnehmen möchten. Wählen Sie den Speicherplatz durch Drücken der zugehörigen Nummer auf dem Tastenfeld aus oder benutzen Sie dazu die Navigationstasten. Mit einem Druck auf "Enter" gelangen Sie in das Sample Edit Menü.

Sample	Length
Sample 1	16beats
Sample 2	Empty
Sample 3	5 seconds
Sample 4	Empty

Abb. 15.1 - Sample Menü Anzeige



Jedes Sample verfügt über zwei Betriebsarten: "Loop" oder "One Shot". "Loop" wiederholt das Sample immer wieder, während es bei "One Shot" nur einmal abspielt. "Loop" Samples können 2, 4, 8 oder 16 Schläge/Beats lang sein oder "Free", wo die Geschwindigkeit des Titels ignoriert wird und Sie das "Loop" Sample von Hand abspielen. Wenn Sie ein tempoabhängiges "Loop" Sample erstellen wollen, drücken Sie einmal die Nummerntaste des gewählten Samples und es wird automatisch ein passendes "Loop" Sample in der gewünschten Länge (2, 4, 8 oder 16 Beats) erstellt. Haben Sie "One Shot" "Free" gewählt, müssen Sie die Nummerntaste des gewünschten Samples zum Festlegen des Sample Startpunkts drücken und ein weiteres Mal, um den Sample Endpunkt zu bestimmen. Die Seamless Loop Funktion schaltet sich nicht automatisch ein (wenn Sie ein "Loop" Sample ausgewählt haben). Drücken Sie dazu die Nummerntaste des Samples erneut. Mit einem weiteren Betätigen der Taste deaktivieren Sie diese Funktion wieder.

Sample Edit	
Start Point	Beat 1
End Point	Beat 16
Type	Loop
Beat/Open	Beat
Wet/Dry	50/50
Delete?	Press Enter

Abb. 15.1 - Im Sample Edit Menü können Sie weitere Einstellungen vornehmen.



Abb. 15.2 - Wählen Sie eine Nummer und drücken Sie die Taste, um die Aufnahme eines Samples zu starten. Handelt es sich um einen tempogesteuerten Loop, müssen Sie die Taste nur einmal drücken. Bei einem "Free" Loop müssen Sie die Taste so lange gedrückt halten, wie das Sample dauern soll. Um das Sample zu löschen, gehen Sie in das Sample Menü und wählen "Delete".

Sektion 16: Firmware Updates

Eine der leistungsfähigsten Funktionen ist die Möglichkeit, die interne Software (=Firmware) des HDC-3000 aktualisieren zu können. Dadurch ist es möglich, auch nach dem Kauf neue Funktionen und Optimierungen, die Unterstützung weiterer Geräte und die Beseitigung etwaiger auftretender Fehler in den HDC-3000 zu integrieren.

Aktuelle Firmware Updates werden auf <http://www.cortex-pro.com> veröffentlicht. Schauen Sie regelmäßig auf dieser Seite, ob es eine neue Firmware Version für Ihr Cortex Gerät gibt.

Wir empfehlen Ihnen, immer die aktuellste Version in Ihren HDC-3000 zu laden, um so die größtmögliche Funktionalität und Kompatibilität, die Cortex bietet, verfügbar zu haben.

Überprüfen der installierten Firmware Version:

1. Schalten Sie den HDC-3000 ein, ohne dass **IRGENDEIN GERÄT DARAN ANGESCHLOSSEN** ist.
2. Wenn im Display 'Insert Devices' angezeigt wird, drücken Sie die INFO Taste.
3. Auf dem Display wird nun die Versionsnummer der im HDC-3000 installierten Firmware angezeigt.

Folgen Sie zum Update der Firmware den folgenden Schritten:

1. Laden Sie die letzte Firmware Version unter <http://www.cortex-pro.com> herunter.
2. Kopieren Sie diese Datei in das Root-Verzeichnis (das Hauptverzeichnis Ihrer Ordnerstruktur) Ihres externen USB-Speichermediums.
3. Schließen Sie das USB-Speichermedium an den HDC-3000 an und wählen Sie es aus dem Gerätemenü während des Starts aus. Stellen Sie sicher, dass der HDC-3000 an eine sichere Stromversorgung angeschlossen ist, sodass es während des Updates zu keiner Stromunterbrechung kommen kann.
4. Sobald der HDC-3000 das Firmware Update im Root-Verzeichnis Ihres USB-Speichermediums erkennt, fragt er Sie, ob Sie dieses Update installieren möchten. Wählen Sie YES im Display. Sollte die Firmware Version gleich oder älter als die schon im HDC-3000 befindliche sein, wird sie nicht installiert.
5. Das Update vollzieht sich in 8 Schritten und benötigt nur wenige Minuten. Sollte während dieser Zeit die Stromversorgung des HDC-3000 unterbrochen oder ein USB-Gerät entfernt werden, kann das Betriebssystem des HDC-3000 dadurch beschädigt werden.
6. Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, schaltet sich der HDC-3000 selbstständig aus. Drücken Sie die Power-Taste zum erneuten Start. Nachdem das Gerät gestartet hat, ist die neue Firmware Version aktiv. Sie können nun das Firmware Update von Ihrem USB Speichermedium wieder löschen.

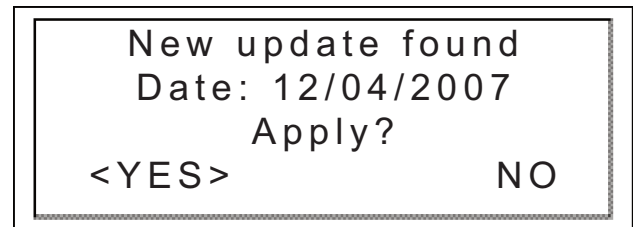


Abb. 16.1 - Automatische Erkennung der neuen Firmware und die Frage, ob ein Update durchgeführt werden soll.

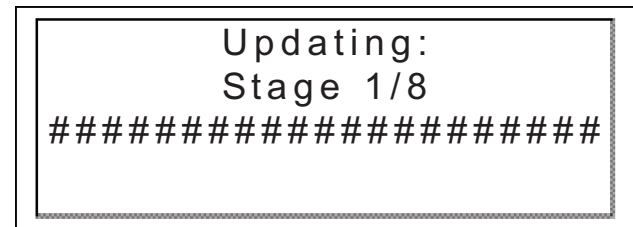


Abb. 16.2 - Update der Firmware in 8 Stufen.



Abb. 16.3 - Der HDC-3000 schaltet sich nach erfolgreichem Update aus.

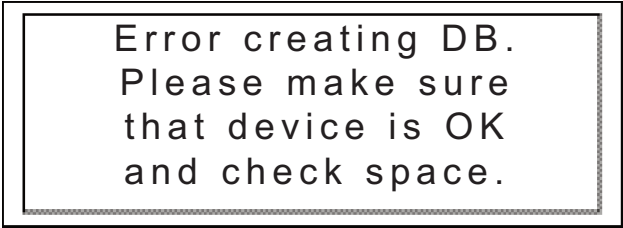
Sektion 17: Hilfe bei Problemen**1. Das Gerät lässt sich nicht einschalten.**

Wenn es so aussieht, als würde der HDC-3000 starten, aber sein Betriebssystem nicht richtig lädt, drücken Sie die Power Taste erneut, ohne dabei das Gerät auszuschalten. Dies kann passieren und ist kein Grund zur Beunruhigung.

2. Das gerät erkennt meine Musik nicht oder nur einen kleinen Teil meiner Songs.

Der HDC-3000 wurde entwickelt, um MP3- und WAV Dateien abzuspielen. Sollten Sie ein anderes Format (AAC, WMA, OGG, DRM geschützte Dateien) verwenden, ignoriert der HDC-3000 diese. Am Besten konvertieren Sie diese Dateien in das MP3 Format. Die Software iTunes hat diese Möglichkeit schon integriert.

Von Zeit zu Zeit werden dem HDC-3000 neue Funktionen hinzugefügt. Schauen Sie deswegen regelmäßig im Internet unter <http://www.cortex-pro.com>, um über alle Neuigkeiten informiert zu sein.



Error creating DB.
Please make sure
that device is OK
and check space.

Abb. 17.1 - Fehlermeldung, dass ein Speichermedium voll ist oder nicht reagiert.

1. Allgemein

Gerätetyp.....	Digitaler Streaming Audio Controller
Unterstützte Formate.....	MP3, WAV, CD-Audio
MP3 Format.....	8 kbps ~ 320 kbps, CBR/VBR, 44,1 kHz
WAV Format.....	44,1 kHz, 16 bit Stereo
Sofort Start.....	<0,1 Sekunden
Pitch Bereiche.....	4, 8, 16, 24 %
Pitch Schritte.....	0,05 % bei 4 und 8 %
.....	0,1 % bei 16 und 24 %
Netzanschluss.....	AC 100~240 V, 50/60 Hz
Verbrauch.....	12 Watt
Temperaturbereich.....	+5° C bis +35° C
Luftfeuchtigkeitsbereich.....	5-85 %
Gewicht.....	3,75 lbs
.....	1,7 kg
Abmessungen.....	19 x 5.2 x 3.6 inches
.....	482 x 132 x 91 mm

2. Audio Ausgänge

Audio Ausgänge.....	4 Kanäle (2x2)
Ausgangspegel.....	1,2 V RMS (1 kHz, 0 dB)
Anschlüsse.....	Cinch, unsymmetrisch
Frequenzgang.....	20 Hz - 22 kHz
Rauschabstand (SNR).....	90 dB
Klirrfaktor (THD).....	<0,05 %

3. USB Anschluss

Anschlusstyp.....	USB Typ A
Unterstützte USB Protokolle.....	1.0, 1.1 (Full Speed) und 2.0 (Hi-Speed)
USB Anschlüsse.....	5
Maximale Anzahl gleichzeitig angeschlossener USB-Geräte (mit einem optionalen USB Hub).....	4 (Plus Tastatur)
Unterstützte Dateisysteme.....	FAT32, NTFS, HFS+, CDFS, UDFS

4. Mitgeliefertes Zubehör

Cinch Audiokabel.....	2
Netzteil.....	1
Tischständer.....	2
Montagezubehör für Tischständer.....	1
Bedienungsanleitung.....	1
USB Anschluss Schutzkappe.....	4

5. Austauschteile (mit der Teilenummer bei GCI bestellen)

Netzteil.....	USA 110v 059-347
.....	VDE (Europa) 059-348-R
.....	UK 059-349-R
.....	JIS (Japan) 059-350
Netzkabelsicherung.....	049-231-R
Tischständer.....	022-893-R (links) und 022-894-R (rechts)
GummifüÙe (benötigt 2).....	049-230-R
Ständerschrauben BTS-3.4x10 AB (benötigt 6).....	111-059A-R
Ständerunterlegschrauben PW 4.0MM (benötigt 6).....	142-044-R
Unterlegscheiben PW4.2x1 2x0.5t (benötigt 6).....	142-045-R
USB Anschluss Schutzkappe.....	003-807-R
Pitch Regler Knopf.....	002-743-R

Vorgehen im Falle einer Beanstandung:

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Cortex Vertragshändler in Verbindung.

Es gelten die jeweiligen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, wo das Gerät erworben wurde.

Die Garantiebestimmungen finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Cortex Webseite unter <http://www.cortex-pro.com>

Veröffentlicht von GCI Technologies Corporation

Copyright © 2006 GCI Technologies Corp.

Alle Rechte reserviert.

Ausstattung & technische Daten können sich ohne Ankündigung ändern.



GCI Technologies USA:

+1 (732)738-9003

GCI United Kingdom LTD:

+44 (0)87 087-00880

GCI France

+ 33 1 69 79 97 72

GCI SA (Spain):

+34 93 436 37 00

GCI GmbH (Germany):

+49 89 319 019 80

GCI Latin America and Caribbean:

+1 (305)592-4746



Cortex Produkte sind nach den höchsten Standards der professionellen Audiotechnik entwickelt und gebaut. Mit ordentlicher Pflege und Behandlung, wird dieses Produkt über Jahre zuverlässig funktionieren. Bitte registrieren Sie Ihr Produkt online unter <http://www.cortex-pro.com>

Limitierte Garantie:

Cortex bietet auf seine Produkte ab dem Kaufdatum eine Garantie von einem (1) Jahr* gegen Fabrikationsfehler.

Diese limitierte Garantie gilt jedoch **nicht** für Beschädigungen oder Fehler durch unsachgemäße Bedienung & Behandlung, falsche Installation, unpfleghche Behandlung oder jedweder Reparatur, die nicht von einer autorisierten Servicewerkstatt ausgeführt wurde.

GCI, Cortex oder jeder Wiederverkäufer lehnen jegliche Art der Verantwortung für Folgeschäden ab, die im Einsatz oder bei der Verwendung mit dem Produkt oder anderen indirekten Beschädigungen entstehen, im Hinblick auf den Verlust von Eigentum, Einkommen, Gewinn, Entsorgungskosten, Installation oder Deinstallation. Alle inbegriffenen Garantien für GCI, einschließlich der inbegriffenen Gebrauchstauglichkeitsgarantie, sind auf **ein (1) Jahr** beschränkt, beginnend mit dem Kaufdatum, **es sei denn, dass die lokalen Bestimmungen eine andere Regelung vorsehen.**

Verhalten im Falle eines Schadens:

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Cortex Händler in Verbindung, der sich um die Abwicklung Ihres Servicesfalls kümmern wird.

* Es gelten die jeweiligen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, wo das Gerät erworben wurde.

Für Ihre Notizen

Modellnummer des Produkts: (HDC-1000, HDC-3000, HD-TT5000)	<input type="text"/>
Seriennummer des Produkts: siehe Produktrückseite	<input type="text"/>
Kaufdatum:	<input type="text"/>
Händlername:	<input type="text"/>

Bitte registrieren Sie sich online zur Wahrung Ihrer Garantieansprüche unter <http://www.cortex-pro.com>